

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee
mit dem Ortsteil Pätz

Der „Bestwiner“



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

12. Jahrgang / Nr. 2

März - Ausgabe

Bestensee, den 25.02.04



**Fröhlich gezempert wurde
am 7. Februar im Ortsteil Pätz**



Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee**Bestensee, 25. Februar 2004 - Nr. 2/2004 - 12. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* Kurzprotokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.02..04	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 01/02/03	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 02/02/04	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 03/02/04	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 04/02/04	Seite 3
* Beschluss-Nr.: 05/02/04	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 06/02/04	Seite 4
* Entschädigungssatzung der Gemeinde Bestensee	Seite 4
* Beschluss-Nr.: 08/02/04	Seite 5
* Beschluss-Nr.: 09/02/04	Seite 6
* Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004	Seite 6
* Beschluss-Nr.: 11/02/04	Seite 7
* Beschluss-Nr.: 12/02/04	Seite 7
* Beschluss-Nr.: 13/02/04	Seite 7
* Beschluss-Nr.: 14/02/04	Seite 7
* Beschluss-Nr.: 15/02/04	Seite 8

Gemeindevertretung Bestensee**KURZPROTOKOLL****zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.02.2004 im Gemeindesaal****1. Informationen**

- 1.1. des Bürgermeisters
- zu Gesprächen mit dem TBZ hinsichtlich einer Vereinbarung zur Wartung der Bushaltestelle in Pätz und zur Zusammenarbeit betreffs der Infrastrukturförderung im Jahr 2004. Außerdem wird zukünftig die Mensa der Grundschule Bestensee zu Ausbildungszwecken dem TBZ zur Verfügung stehen.
 - zum Stand der Gesamtschule und der Schulkonzeption Die Gemeindevertretung entscheidet heute, ob die 7. Klassen im Schuljahr 2004/2005 eingeschult werden oder nicht. Die Umsetzung des neuen Konzeptes liegt noch nicht vor. Das Bildungsministerium signalisierte, dass eine grundlegende Überarbeitung erfolgen soll.
 - zur Gründung einer Sektion Nordic Walking innerhalb der VSG mit Vorsitz von Herrn K.-H. Geppert.
 - zum Entwurf eines Aufstellers in der Mitte des Kreisverkehrs an der B 179 / B 246
 - zur Kontaktaufnahme mit dem Erwerber des Bestenseer Bahnhofs zur zukünftigen Nutzung der Sanitäreinrichtung für die Öffentlichkeit.
- 1.2. der Vorsitzenden
- zum Antrag der Fraktion der Bürgergruppe Pätz, Eintragungsmöglichkeiten für das Volksbegehren „Gegen Zwangseingemeindung“ in Pätz zu schaffen. Diese Angelegenheit betrifft eine Sache der laufenden Verwaltung und gehört nicht auf die TO der Gemeindevertretung.

- 1.3. des Ortsbeirates Pätz
- zu den öffentlichen Sitzungen, in denen Satzungen, der Haushalt und B-Pläne besprochen wurden.
 - zur Unterschriftenaktion gegen die Zwangseingemeindung.

2. Bürgerfragestunde

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:

- Ausbau der Puschkinstr.
- Unterschriftenaktion gegen Zwangseingemeindung im OT Pätz

3. Beschlussfassungen:

- B 01/02/04 - Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 26.10.03
- B 12/02/04 - Beschluss zur Auflösung des Wahlprüfungsausschusses
- B 02/02/04 - Beitritt der Gemeinde Pätz zum MAWW
- B 03/02/04 - Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“
- B 04/02/04 - Änderung einer Flächenausweisung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Pätz, jetziger Ortsteil der Gemeinde Bestensee
- B 05/02/04 - Aufstellung eines B-Planes für das Gebiet des ehemaligen Fischereigeländes am Pätzer Vordersee der Gemeinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz
- B 06/02/04 - Neufassung d. Entschädigungssatzung der Gemeinde Bestensee
- B 08/02/04 - Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 12 (1) Kindertagesstättengesetz
- B 09/02/04 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004
- B 11/02/04 - Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln zur Errichtung einer Park- und Rideanlage auf dem Bahnhofsgelände
- B 13/02/04 - Entscheidung über die Nichtaufnahme von 7. Klassen im Schuljahr 2004/2005
- B 14/02/04 - Entscheidung über die freie Trägerschaft zur Erfüllung der offenen Jugendarbeit in Bestensee
- B 15/02/04 - Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB für den Ortsteil Vordersiedlung

*Teltow**Vorsitzende der
Gemeindevertretung**Purann**Mitglied der
Gemeindevertretung**Quasdorf**Bürgermeister***BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -**

- Einreicher: Wahlleiter
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 12.02.2004
Beschluss- Nr.: 01/02/04
- Betreff: Beschluss zur Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 26.10.2003
- Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt:
Die Wahl der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates des Ortsteils Pätz am 26.10.2003 ist gültig.
Einsprüche gegen die Wahl liegen nicht vor.
- Begründung: Nach §§ 56 und 82g des BbgKWahlG hat die Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche nach dem § 55 des BbgKWahlG zu entscheiden.
Nach Prüfung der Wahlunterlagen und der Endergebnisse konnten durch den Wahlleiter sowie den Wahl-

ausschuss keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Einsprüche zur Wahl liegen nach Ablauf der Einspruchsfrist mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses nicht vor.

Somit war eine Entscheidung des Wahlprüfungsausschusses nicht notwendig.

Abst.-Ergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO des Landes Bdbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 12. 02. 2004
Beschluss-Nr.: 02/02/04
Betreff: Beitritt der Gemeinde Pätz zum Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV)
Beschluss: Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, Klaus-Dieter Quasdorf, zur Unterzeichnung des Übertragungsvertrages Pätz zum MAWV.
Begründung: Mit Beschluss Nr. 38/2003 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pätz in ihrer Sitzung am 20. 08. 2003 den Beitritt zum Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) mit Wirkung zum 01. 10. 2003 beschlossen.
Weiterhin hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Pätz beschlossen, den Eigenbetrieb aufzulösen und das Anlagevermögen zum Restbuchwert dem MAWV zu übertragen.
Die Verbandsversammlung des MAWV hat in ihrer Sitzung am 11. 09. 2003 zum 01. 10. 2003 die Aufnahme der Gemeinde Pätz in den Verband beschlossen.
Auf der Grundlage dieser Beschlüsse wurde ein Übertragungsvertrag erarbeitet. Der Übertragungsvertrag ist nun von der Gemeinde Bestensee als Rechtsnachfolger der Gemeinde Pätz zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
Von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 12. 02. 2004
Beschluss-Nr.: 03/02/04
Betreff: Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee bestellt

**Herrn Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister**

als Vertreter für die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“.

Begründung: Die Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“ schreibt vor, dass nach den Kommunalwahlen die Verbandsorgane neu zu wählen sind. Auf der Mitgliederversammlung wird nach § 15 der Satzung WBV der Verbandsausschuss gewählt. Die Gemeinde ist durch eine juristische Person vertreten, hierzu ist ein Beschluss erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d. stimmberecht. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
Von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO des Landes Brandenburg ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 13.01.2004, Hauptausschuss am 27.01.2004; im Ortsbeirat am 06.02.2004
Beschluss-Tag: 12.02.2004
Beschluss-Nr.: 04/02/04
Betreff: Änderung einer Flächenausweisung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Pätz, jetziger Ortsteil der Gemeinde Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt gem. §§ 1 und 5 BauGB das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes wie folgt durch zu führen:
für das als Sondergebiet ausgewiesene Gelände der ehemaligen Fischerei ist entsprechend des städtebaulichen Entwurfes für den Bebauungsplan für das Gelände der Fischerei eine differenzierte Ausweisung von Mischgebietsflächen und Sondergebietsflächen vorzunehmen.
Für das Fischereigelände soll ein Bebauungsplan erstellt werden. Abweichend von den Festsetzungen des FNP sind mit dem B-Plan über den Rahmen der Sondergebietsausweisung hinaus gehende Nutzungen vorgesehen. Der FNP ist daher im Parallelverfahren anzupassen.
Die Finanzierung der Änderung der Flächenausweisung erfolgt durch den Vorhabenträger, entsprechende Verpflichtungserklärung liegt vor.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht. Mitglieder d. GV:	19
Anwesend:	18

Ja-Stimmen: 18
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO
 des Landes Brandenburg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss am 13.01.2004, Hauptausschuss am
 27.01.2004, Ortsbeirat am 06.02.2004

Beschluss-Tag: 12.02.2004

Beschluss-Nr.: 05/02/04

Betreff: Aufstellung eines B-Planes für das Gebiet des ehemali-
 gen Fischereigeländes am Pätzer Vordersee der Ge-
 meinde Bestensee mit dem Ortsteil Pätz

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde
 Bestensee beschließt gem. § 2 BauGB die Aufstellung
 eines Bebauungsplanes mit dem Titel „Fischerei am
 Pätzer Vordersee“

Begründung: Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen
 Voraussetzungen für eine städtebauliche Neuordnung,
 die Sanierung des gesamten Bereiches für eine wirt-
 schaftliche Verwertung der Flächen und eine natur-
 verträgliche teilweise Neubebauung des Gebietes ge-
 schaffen werden.

Die Finanzierung der Planung erfolgt durch den Vor-
 habenträger. Eine entsprechende Verpflichtungser-
 klärung liegt vor.

Weitere Begründung und der Geltungsbereich des B-
 Planes sind als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis :
 gesetzl. vorgegeb. Anz. d. GV : 19
 Anwesend : 18
 Ja-Stimmen : 18
 Nein-Stimmen : /
 Stimmenthaltungen : /
 von der Abst.u.Berat. gem. § 28 GO
 des Landes Brandenburg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der GV

Anlage : Begründung und Geltungsbereich

Gemäß § 16 der Hauptsatzung vom 18.12.03 können zu den öffentli-
 chen Sprechzeiten im Bauamt des Gemeindeamtes Bestensee Zimmer
 2, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, aufgeführte Anlagen zum Be-
 schluss 05/02/04 eingesehen werden.

Bestensee, d. 12.02.2004

Quasdorf
 Bürgermeister

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
 Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss
 Beschluss-Tag: 12.02.2004
 Beschluss-Nr.: 06/02/04
 Betreff: Neufassung der Entschädigungssatzung

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee be-
 schließt die vorliegende Neufassung der
 Entschädigungssatzung.

Begründung: Die Änderung der Entschädigungssatzung erfolgt
 aufgrund der Erweiterung des Geltungsbereiches in
 Bezug auf die Mitglieder des Ortsbeirates und den
 Ortsbürgermeister des Ortsteiles Pätz.

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmberech. Mitgl.d.GV: 19
 Anwesend: 18
 Ja-Stimmen: 18
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO
 des Landes Brandenburg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister



Teltow
 Vorsitzende der GV

ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG der Gemeinde Bestensee

Gemäß § 30 und § 37 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für das Land
 Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in Verbindung mit § 5 Abs. 1
 GO in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. Teil
 I S. 154) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung
 der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 12.02.2004 nachfolgende
 Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertre-
 tung, der Ausschüsse, des Ortsbürgermeisters, Mitglieder des Orts-
 beirates sowie für die mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten
 Bürger.

§ 2

Grundsätze

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ausschüsse sowie der
 Ortsbürgermeister und die Mitglieder des Ortsbeirates erhalten zur
 Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine
 Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld.
 Mit der Aufwandsentschädigung wird der mit dem Amt verbundene
 zeitliche Aufwand und die sonstigen persönlichen Aufwendungen,
 insbesondere für Kleidung, Verzeehr, Fachliteratur, Fahrkosten,
 Fernspreckgebühren und Schreibmaterial abgegolten. Bei der Be-
 nutzung eines Wohnraumes für dienstliche Zwecke sind auch die
 zusätzlichen Aufwendungen für dessen Beheizung, Beleuchtung und
 Abnutzung abgegolten.
- (2) Verdienstausfall und Reisekostenentschädigung für Dienstreisen
 werden nicht durch die Aufwandsentschädigung abgegolten. Dafür
 werden die jeweils geltenden Rechtsvorschriften herangezogen.

§ 3

Zahlungsbestimmungen

- (1) Die Aufwandsentschädigungen werden als monatliche Pauschalbe-
 träge gewährt. Die Sitzungsgelder werden entsprechend der Teil-
 nahme für jeden Monat nachträglich gezahlt.
 Fehlt ein Gemeindevertreter unentschuldigt bei der Gemeinde-
 vertretersitzung, so erhält er in diesem Monat keine Aufwands-
 entschädigung, wenn er sich nicht innerhalb von 3 Tagen nach der
 Gemeindevertreterversammlung bei dem Vorsitzenden der Gemeinde-
 vertretung oder im Sekretariat des Gemeindeamtes entschuldigt.
 Fehlt ein Gemeindevertreter unentschuldigt bei Ausschusssitzungen,
 wird die monatliche Aufwandsentschädigung um 30,00 € gekürzt,
 wenn er sich nicht innerhalb von 3 Tagen nach der Sitzung beim
 Ausschussvorsitzenden oder im Sekretariat des Gemeindeamtes
 entschuldigt.

- (2) Der Anspruch beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Er entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl wird für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt.
- (3) Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht wahrgenommen, ist die Zahlung der Aufwandsentschädigung ab dem 4. Kalendermonat einzustellen.
Übt ein Gemeindevertreter seine Tätigkeit mehr als 2 Monate nicht aus, wird die Aufwandsentschädigung um 50 % gemindert.

§ 4

Aufwandsentschädigung

Als pauschale, monatliche Aufwandsentschädigungen werden somit gezahlt:

- | | |
|---|----------|
| a) an die Gemeindevertreter | 60,00 € |
| b) an den Ortsbürgermeister | 277,00 € |
| c) an die Mitglieder des Ortsbeirates, die nicht zugleich Ortsbürgermeister oder Gemeindevertreter sind | 22,00 € |
| d) an die in ein Ehrenamt Berufenen | 60,00 € |
- Gleichstellungsbeauftragte
 - Ortschronist
 - Schiedsmann
 - Vors. Seniorenbeirat

§ 5

Zusätzliche Aufwandsentschädigung

- (1) Eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung erhalten:
- der Vorsitzende der Gemeindevertretung 220,00 €
 - die stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung je 100,00 € für die Dauer der Vertretung von mehr als 2 Wochen. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
 - der Vorsitzende des Hauptausschusses, soweit er nicht hauptamtlicher Bürgermeister ist 170,00 €
 - die Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung, soweit sie nicht gleichzeitig ehrenamtliche Bürgermeister sind 60,00 €
- (2) Stehen mehrere zusätzliche Aufwandsentschädigungen nebeneinander zu, so wird nur die höhere Aufwandsentschädigung gewährt. Stehen zusätzliche Aufwandsentschädigungen als Vorsitzender des Hauptausschusses nebeneinander zu, so ist die Aufwandsentschädigung als Vorsitzender des Hauptausschusses um Fünfzig von Hundert zu mindern.

§ 6

Sitzungsgeld

- (1) Es wird ein Sitzungsgeld gezahlt:
- ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung 13,00 €
 - sachkundige Einwohner der Ausschüsse 13,00 €
 - Mitglieder des Ortsbeirates 13,00 €
- Dies gilt für die Gemeindevertreter bei der Teilnahme an Gemeindevertretungssitzungen und für die Mitglieder an Hauptausschusssitzungen, Fachausschusssitzungen sowie Arbeitskreisen und Beiräten sowie für die Mitglieder des Ortsbeirates bei Teilnahme an Sitzungen des Ortsbeirates.
Weiterhin wird Sitzungsgeld in der gleichen Höhe für Fraktionsmitglieder gezahlt, wenn die Fraktion zur Vorbereitung einer Gemeindevertretersitzung tagt. Hierbei wird nur eine Fraktions-sitzung pro Gemeindevertretersitzung gewertet.
- (2) Den Ausschussvorsitzenden bzw. Leitern der Sitzungen, die keine erhöhten Aufwandsentschädigung im Sinne des § 5 erhalten, werden Sitzungsgelder in doppelter Höhe gewertet.
- (3) Das gewährte Sitzungsgeld für Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und des Ortsbeirates ist spätestens nach 3 Monaten auszuzahlen. Für mehrere Sitzungen an einem Tage in der Eigenschaft eines Vertreters einer Gebietskörperschaft darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden. Neben einem Sitzungsgeld darf Tagegeld nach reisekostenrechtlichen Bestimmungen nicht gewährt werden.

- (4) Dem Ortsbürgermeister oder seinem Stellvertreter wird für die Teilnahme an Gemeindevertretersitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 13,00 € gewährt, wenn die Teilnahme im Rahmen seiner Zuständigkeit erfolgte.
Dies gilt nicht, wenn der Ortsbürgermeister oder sein Stellvertreter bereits als Mitglied der Gemeindevertretung ein Sitzungsgeld erhält.

§ 7

Verdienstausfall

- (1) Gemeindevertreter, die einer auf Erwerb ausgerichteten Beschäftigung nachgehen, haben auf Antrag und grundsätzlich gegen Nachweis Anspruch auf Erstattung von Verdienstausfall. Selbstständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausfall glaubhaft machen. Gleiches gilt für die in ein Ehrenamt Berufene, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und Mitglieder des Ortsbeirates.
- (2) Der Verdienstausfall ist monatlich auf 35 Stunden zu begrenzen.

§ 8

Reisekostenentschädigung

- (1) Für Dienstreisen ist eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes zu gewähren. Für Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse sowie für die in ein Ehrenamt Berufenen, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und Mitglieder des Ortsbeirates gelten die Bestimmungen des Bundesreisegesetz (BRKG) in der jeweiligen Fassung. Kosten werden nur in Höhe der Fahrkosten zu den Orten, die außerhalb des Hauptwohnsitzes liegen, erstattet. Fahrten zu Sitzungen von Gremien der Gebietskörperschaft sind keine Dienstreisen in diesem Sinne.
- (2) Reisekostenvergütung wird nur für Dienstreisen gewährt, die von dem nach der Hauptsatzung zuständigen Organ angeordnet oder genehmigt werden.
Dienstreisen des Vorsitzenden innerhalb des Landes Brandenburg gelten als genehmigt.
Diese Regelung gilt im Vertretungsfall auch für die Stellvertreter des Vorsitzenden.

§ 9

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt nach der Veröffentlichung rückwirkend zum 01.11.2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 04.07.2002 außer Kraft

Bestensee, 12.02.2004

Quasdorf
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit wird die vorstehende von der Gemeindevertretung Bestensee am 12.02.2004 beschlossene Entschädigungssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Bestensee, den 13.02.2004

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Sozialausschuss/Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 12.02.2004
Beschluss-Nr.: 08/02/04
Betreff: Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 12 (1) Kindertagesstättengesetz
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee be-

schließt die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des o. g. Vertrages.

Begründung: Gemäß § 12 (1) Kitagesetz vom 17.12.03 können kreisangehörige Gemeinden sich durch Abschluss eines öffentlich rechtlichen Vertrages verpflichten, in ihrem Gebiet für den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Aufgaben der Kindertagesbetreuung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberech. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

Anlage: Öffentlich rechtlicher Vertrag

Gemäß § 16 der Hauptsatzung vom 18.12.03 können zu den öffentlichen Sprechzeiten im Sekretariat des Gemeindeamtes Bestensee Zimmer 22, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, aufgeführte Anlagen zum Beschluss 08/02/04 eingesehen werden.

Bestensee, d. 12.02.2004

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss/Ortsbeirat
Beschlussstag: 12.02.2004
Beschluss-Nr.: 09/02/04
Betreff: Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004
Begründung: Auf der Grundlage des § 76 ff der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I 1993 Nr. 22 S. 398) in der jeweils gültigen Fassung ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis :	
Anzahl d.stimmberech. Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	3
von der Abst.u.Berat.gem.§28 GO des Landes Brdbg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund der §§ 76 ff des Artikels I der Kommunalverfassung des Landes Brandenburgs - Gemeindeordnung (GO) - vom 15.10.1993 (GVBl. I S.398) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.02.2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	6.020.000,00 €
in der Ausgabe auf	6.020.000,00 €
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	2.971.500,00 €
in der Ausgabe auf	2.971.500,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 €
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
3. Der Höchstbeträge der Kassenkredite auf	600.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Grundsteuer A	200 v.H.
b) für die Grundstücke	
Grundsteuer B	342 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mehr als 8.000 Euro betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind erheblich, wenn im Einzelfall den Betrag von 6.000 Euro überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind unerheblich, wenn sie zu Lasten eines Dritten gezahlt werden.

Aufgestellt:
Bestensee, den 22.01.2004

Festgestellt:
Bestensee, den 23.01.2004

Koepen
Amtsleiterin Kämmerei

Quasdorf
Bürgermeister

Bestensee, den 13.02.2004

Quasdorf
Bürgermeister



INKRAFTTRETEN

Die am 12.02.2004 beschlossene Haushaltssatzung 2004 tritt zum 1.1.2004 in Kraft.

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird die vorstehende von der Gemeindevertretung Bestensee am 12.02.2004 beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2004 öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung enthält keine durch die Rechtsaufsichtsbehörde zu genehmigende Teile.

Gemäß § 78 Abs. 5 der Gemeindeordnung Brandenburg für das Land

Brandenburg (GO) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmererei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus.

Bestensee, den 13.02.2004

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt

Beraten im: HA

Beschluss-Tag: 12.02.2004

Beschluss-Nr.: 11/02/04

Betreff: Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln zur Errichtung einer Park- und Rideanlage auf dem Bahnhofsgelände

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Beantragung von Fördermitteln zur Errichtung einer Park- und Rideanlage auf dem Bahnhofsgelände.

Begründung: Auf dem Gelände des Bahnhofs Bestensee soll im Haushaltsjahr 2005 eine Park- und Rideanlage entstehen. Die Baukosten hierfür betragen 300.000,00 €. Die im Vorfeld des Bauvorhabens erforderliche Planung erfolgt im Haushaltsjahr 2004. Planungskosten fallen in Höhe von 44.000,00 € an.

Bei einer Förderung von 80 % betragen die Zuwendungen im Haushaltsjahr 2004 für die Planung 35.200,- € und im Haushaltsjahr 2005 für die Baukosten 240.000,- €. Demnach betragen die Eigenanteile der Gemeinde im Haushaltsjahr 2004 für die Planung 8.800,- € und im Haushaltsjahr 2005 für die Baukosten 60.000,- €.

Abstimmungserg.:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19

Anwesend: 18

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: /

Stimmhaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO
des Landes Brandenburg, ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Wahlleiter

Beraten im: Hauptausschuss

Beschluss-Tag: 12.02.2004

Beschluss-Nr.: 12/02/04

Betreff: Beschluss zur Auflösung des Wahlprüfungsausschusses

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Auflösung des am 20.11.2003 (B 41/11/03) gebildeten Wahlprüfungsausschusses nach § 50 Abs. 9 der Gemeindeordnung Bbg.

Begründung: Mit Beschluss 01/02/04 wurde die Kommunalwahl vom 26.10.2003 durch die Gemeindevertretung für gültig erklärt.

Da keine Einsprüche zur Wahl vorlagen, brauchte der Wahlprüfungsausschuss nicht tätig zu werden.

Es besteht keine Notwendigkeit zur Weiterführung dieses Ausschusses.

Abst.-Ergebnis:

Anz.d.stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19

Anwesend: 18

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: /

Stimmhaltungen: /

von der Abst.u.Berat. gem.§ 28 GO
des Landes Bdbg.ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt

Beraten im: Hauptausschuss

Beschluss-Tag: 12.02.2004

Beschluss-Nr.: 13/02/04

Betreff: Entscheidung über die Nichtaufnahme von 7. Klassen im Schuljahr 2004/2005

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt im Schuljahr 2004/2005 keine Bildung der 7. Jahrgangsstufe an der Gesamtschule vorzunehmen.

Begründung: Auf Grund des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Dahme- Spreewald ist mit dem Schuljahresbeginn 2004 eine Schüleranzahl für den Jahrgang 7. Klasse in Höhe von 28 prognostiziert. Demzufolge ist die geforderte Zweizügigkeit nicht gewährleistet. Für das Schuljahr 2005/2006 wird auf Grund einer neuen Konzeption versucht, die erforderlichen 40 Schüler für die Klassenstufe 7 zu erreichen.

Abstimmung:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl.d.GV: 19

Anwesend: 18

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: /

Stimmhaltungen: 6

von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO
des Landes Brandenburg, ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt

Beraten im: Sozialausschuss/Hauptausschuss

Beschluss-Tag: 12.02.2004

Beschluss-Nr.: 14/02/04

Betreff: Entscheidung über die freie Trägerschaft zur Erfüllung der offenen Jugendarbeit in Bestensee

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt dem Stadtjugendring Königs Wusterhausen als freien Träger die Möglichkeit zu geben, die offene Jugendarbeit in Bestensee durchzuführen.

Begründung: Auf Grund des Vorliegens und der Auswertung von 3 Konzeptionen verschiedener Träger soll mit Beginn des 01.06.2004 die Vergabe der Durchführung der offenen Jugendarbeit bestimmt werden. Der Vertrag des bisherigen Trägers war zum 31.12.03 ausgelaufen. Für die Erfüllung der Aufgaben stehen Räumlichkeiten

im Vereinshaus zur Verfügung. Eine Anteilsfinanzierung ist im Haushalt 2004 sicher gestellt.

Abstimmungsergebnis durch geheime Abstimmung:

Anzahl der stimmberechtig. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen für Stadtjugendring Kwh	10
Ja-Stimmen BVFKJ e.V.	7
Ungültige Stimmen	1

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Gemeindevertretung
Beschluss-Tag: 12. 02. 2004
Beschluss-Nr.: 15/02/04
Betreff: Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB für den Ortsteil „Vordersiedlung“

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Klarstellungssatzung für den Ortsteil „Vordersiedlung“ in der Fassung Januar 2004.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee bestätigt die redaktionelle Überarbeitung mit Stand Januar 2004 und beschließt die vorgelegte Klarstellungssatzung „Vordersiedlung“ als eigenständige Satzung.

Begründung: Mit Beschluss 32/10/03 hatte die Gemeindevertretung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil „Vordersiedlung“ beschlossen.

Die Satzung ist im Vorfeld mit der Genehmigungsbehörde abschließend geklärt worden. Im Ergebnis wird die Klarstellungssatzung als eigenständige Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Durch die Klarstellungssatzung wird der Innen- und Außenbereich eindeutig gegeneinander abgegrenzt.

Die am 22.09.2003 mit Beschluss Nr. 32/10/03 ebenfalls beschlossene Ergänzungssatzung für den Ortsteil „Vordersiedlung“ wird als eigenständige Satzung weiter bearbeitet. Hierzu erfolgt eine nochmalige Offenlage.

Abstimmungsergebnis:
Anz.d. stimmberechtig. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
Von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO
des Landes Brandenburg ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister



Teltow
Vorsitzende der GV

Ende des amtlichen Teils

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

31.03.2004

Redaktionsschluss ist am:

17.03.2004

Das Gemeindeamt gratuliert im März

Frau Elisabeth Hähnel	zum 84. Geburtstag
Frau Marie Becker	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Fengler	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Latzke	zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Zawada	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Bollenndorf	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Rahn	zum 76. Geburtstag
Frau Hedwig Rosenheinrich	zum 92. Geburtstag
Frau Marianne Heymann	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Mehlis	zum 76. Geburtstag
Frau Rita Wolter	zum 75. Geburtstag
Frau Liesbeth Schön	zum 75. Geburtstag
Frau Irma Jazwicz	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Zink	zum 76. Geburtstag
Frau Irma Schulze	zum 76. Geburtstag
Frau Wera Reichow	zum 84. Geburtstag
Frau Edith Fliegel	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Schlausch	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Pätz:

Frau Wally Struck	zum 75. Geburtstag
Herrn Ernst Seidel	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Rösler	zum 88. Geburtstag
Frau Edith Klink	zum 75. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. **Hauptamt**

700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007

Wie es sich gehört werden wir in 4 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee überweisen:

Sparkasse Dahme-Spreewald

Kto. Nr. 210 1300 934

BLZ 16050888

Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwas noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 8
* Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“	Seite 8
* 700-Jahr-Feier von Bestensee	Seite 8
* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 9
* Information für die Bürger des OT Pätz	Seite 9
* Bürgermeister-Stammtisch	Seite 9
* Meinungen & Anregungen erwünscht: Fragebogen	Seite 10
* Zivilcourage - nicht mehr alltäglich...	Seite 11
* Vollversammlung der Jagdgenossenschaft	Seite 11
* Bestenseer Veranstaltungskalender	Seite 21
* 1. Ostermarkt in Bestensee	Seite 23

Lokalnachrichten

* Umzug der Bibliothek in das neue Vereinshaus	Seite 11
* Naturfreunde Bestensee	Seite 12
* Freundeskreis Bestensee-Przemet	Seite 12
* DRK-Informationen	Seite 12
* Volkssolidarität informiert	Seite 13
* Bestenseer singt: Ein Frühlingskonzert	Seite 14
* Jahreshauptversammlung des MGV	Seite 14
* Einsätze der Feuerwehr im vorigen Jahrhundert	Seite 15
* Ausstellungseröffnung: Farbexplosionen	Seite 16
* SEVEKA im neuen Vereinshaus	Seite 18
* Volleyball: Lichtblicke in beiden Teams	Seite 18
* Fußball News	Seite 19
* Gesundheitssport Nordic Walking	Seite 19

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Schmidt
Ordnungsamtsleiter

Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die neue Mensa im Neubau am August – Bebel Platz für private und öffentliche Veranstaltungen und Vereinssitzungen zur Verfügung. Der Eingang der Mensa ist von der Wielandstraße aus.

Es besteht die Möglichkeit die

Mensa mit einem Catering – Service, aber auch ohne zu mieten. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt

Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

Sprechsunde des Bürgermeisters

Einmal im Monat, jeweils den **2. Donnerstag**, findet von **16.00 - 18.30 Uhr** im Dienstzimmer des ehemaligen Pätzer Bürgermeisters im Hörningweg 2 im Ortsteil Pätz eine **Bürgermeister-sprechstunde** des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.

Hauptamt

Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz

Jeden **4. Donnerstag** im Monat findet von **16.00 - 18.30 Uhr** im Dienstzimmer des ehemaligen Pätzer Bürgermeisters im Hörningweg 2 in Pätz eine Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz statt.

Anette Lehmann

Hiermit laden wir alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger ein zum:

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, d. 15. März 2004
um 19.00 Uhr

Wo? Restaurant „Am Sutschketal“
Franz-Künstler-Straße

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.

Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee

**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet

am **01. April 2004**

um **19.00 Uhr**

im **Gemeindesaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.**

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresabschlussbericht
(Jagdgenossenschaft- u. gesellschaft)
2. Kassenbericht 02/03
Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 03/04
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Bestensee, d. 04.02.2004

**Dr. Niemann & Partner
Rechtsanwälte**

WIR ERLAUBEN UNS ANZUZEIGEN, DASS WIR
FRAU RECHTSANWÄLTIN

NADINE POHLAND

ALS MITARBEITERIN GEWINNEN KONNTEN.

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE SIND:

MEDIATION • VERWALTUNGSRECHT • SOZIALRECHT

Rechtsanwalt Dr. Michael Niemann*	Rechtsanwältin Petra Niemann** Fachanwältin f. Familienrecht	Rechtsanwalt Frank Schurich** Fachanwalt f. Arbeitsrecht
---	--	--

<i>Grundstücksrecht Privates Baurecht Straf- & Verkehrsrecht</i>	<i>Miet- & Pachtrecht Zwangsvollstreckungsrecht Erbrecht</i>	<i>Straßenverkehrs- & Owi-Recht Zivil- /Werkvertragsrecht Versicherungsrecht</i>
--	--	--

Büro Bestensee*

Hauptstraße 46
15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 6 34 40
Fax: 033 7 63 / 6 66 28

Büro Lübben**

Hauptstraße 3/4
15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 035 46 / 18 27 10
Fax: 035 46 / 18 03 86

**Redaktionsschluss
für die Oster-Ausgabe
ist am 17.03.2004**

**Meisterbetrieb
GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE**

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytüll
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

**Zivilcourage - nicht mehr alltäglich
in der heutigen Zeit!!!**

...und gerade deshalb möchten wir die folgende Aktion nicht unerwähnt lassen!

Ende Januar 2004, minus 15 Grad, eine ältere Frau stand verwirrt an der Bushaltestelle in Bestensee als die Jugendlichen Christian Gotfrydziak (Schüler in Bestensee) und Benny Preuss (Lehrling im TBZ) vorbei liefen und die Unsicherheit der Frau bemerkten. Ein Bus fuhr zu dieser Zeit nicht und als die beiden sie fragten, war sie ziemlich durcheinander und wollte wohl ins Hotel. Kurz entschlossen nahmen sich die beiden Jungen der sichtlich verwirrten Frau an und brachten sie erst einmal ins Hotel am Sutschketal. Dort wurde die

Frau aufgenommen. Von dort aus wurde dann auch geklärt, dass sie wieder sicher nach Hause kam.

Viele Mitmenschen sehen bei den Jugendlichen oft nur negative Verhaltensweisen. In vielen Fällen ist es ja auch nicht unbegründet. Wir denken jedoch, dass man das nicht verallgemeinern sollte, was wir an diesem Beispiel sehen.

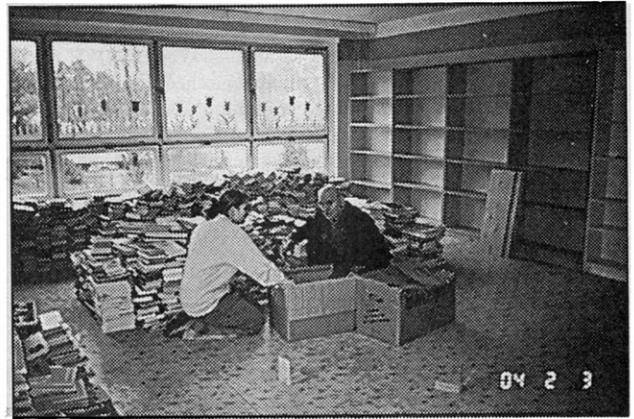
Wir wünschen uns noch mehr Menschen, die so selbstverständlich handeln und die Hilfsbedürftigkeit anderer erkennen.

WEITER SO - Christian und Benny! Eure Leistung sollte viele Nachahmer finden!

Hauptamt
des Gemeindeamtes Bestensee

**Umzug der Bibliothek
in das neue Vereinshaus**

Viele fleißige Helfer packten mit an und halfen beim Umzug!



Am 06.03.04 um 10,30 Uhr werden die Räume durch den Bürgermeister Herr Quasdorf übergeben. Wir würden uns freuen, zu dieser Eröffnung recht viele Leseraten begrüßen zu können.

**Schulprobleme?
Nachhilfe + Förderung**

**Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS*

KW, Berliner Straße 20a

☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MH@studienkreis-kw.de

NATURFREUNDE BESTENSEE



Der Anfang ist gemacht! Ganz herzlich möchte ich mich bei den 9 Familien bedanken, die sich nach meinem Aufruf in der letzten Ausgabe des Bestwiners telefonisch bei mir meldeten. Sie bekundeten ihr Interesse und ihre Bereitschaft für das „Wohlfühlen am Heimatort“ aktiv mitzuwirken.

Da wir uns als Interessensvereinigung verstehen und uns nicht als Verein betätigen wollen, wird also nur eine lockere und spontane, trotzdem aber auf das Ergebnis gerichtete Arbeit organisiert werden. Es zählen allein die positiven Veränderungen, die wir durch unsere Arbeit oder unsere Anregungen erwirken können und für jedermann sichtbar werden. Natürlich wurden auch Bedenken und Zweifel an der Dauerhaftigkeit geäußert und nicht unberechtigt wurde auf Wandalismus und das mutwillige Zerstören der Dinge am Wegesrand hingewiesen. Wir hoffen aber, dass unsere freiwillige Arbeit zum Nutzen und zur Freude aller, auch von den Jugendlichen des Ortes angenommen und geachtet wird. Ich würde mich freuen, wenn sich auch einige von ihnen bzw. Schüler zur Mitarbeit entscheiden könnten und sich bei mir

melden würden. Wir wollen auch für sie da sein, aber wer kann ihre Interessen besser vertreten, als sie selbst! Nur Mut - jeder kann bei mir anrufen, wenn er sich für unsere Aktivitäten interessiert und mitmachen möchte. Ich bin gespannt darauf, welche Ideen die jungen Leute mitbringen und was ihre Wünsche für Bestensee sind.

Wir fangen ganz langsam an. Die Kennzeichnung der Wanderwege ist in Vorbereitung. Das Holz für eine erste rustikale Bank wurde uns auch schon gesponsert. Dem Bauamtsleiter bzw. dem Bürgermeister konnten Vorschläge zur Gestaltung der Ortseingänge (Stellen mit Wappen von Bestensee) und des Kreisels B 179 / B 249 mit einem „Willkommensgruß im Dahme – Seenland“ übergeben werden. Es wäre schön, wenn sich die Keramiker des Kreativ-Vereins dieser Aufgabe annehmen und der Tourismus-Verein KWH mit den einheimischen Handwerkern die Mittelinsel am Schnittpunkt der beiden Bundesstraßen gestalten könnten. Mal sehen was daraus wird!

K.-H. Geppert,
Tel./Fax: 033763 / 20986

Der Freundeskreis Bestensee-Przemet lädt ein:

Hinsichtlich der Aufnahme Polens in die EU wird am 01.05.2004 das historische Ereignis auch in unserer Partnergemeinde Przemet gefeiert.

Wir beabsichtigen mit einer Delegation an dieser Feierlichkeit teilzunehmen.

Bei unserem Treffen am 17.03.2004 um 19.00 Uhr im Preusseneck

möchte ich mit Ihnen hierzu Einzelheiten besprechen. Auch über weitere Aktivitäten hinsichtlich Kontaktpflege mit Przemet sollen wir uns Gedanken machen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Kurt Beierke
Tel.: 033763/60200

Nächster Blutspende-Termin

Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet alle Spendenwilligen zur nächsten Blutspende am

Montag, dem 22. März 2004, von 15.00-18.00 Uhr, in der Bestenseer Grundschule, Waldstraße 33.

Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit. Es wäre schön, wenn wir wieder jemanden als Erstspender (ab 18. Lebensjahr) gewinnen können.

HP B. Malter
DRK-Ortsverein



Das DRK informiert

Am **Sonnabend, dem 06.03.2004, von 12.00 - 16.00 Uhr, findet in Lübben, auf der Schloßinsel (Hafen 1 am Tourismusinformationszentrum) das „2. Lübbener Spreetreiben“** statt.

DRK-Wasserwachtmitglieder und ihre Freunde werden sich wieder vom Hafen 1 bis zur Feuerwehr in der starken Strömung der Spree einige hundert Meter treiben und nicht vom Wetter hindern lassen. Um 14.00 Uhr wird ins Wasser

gestiegen. Die Verfliegung sichert „Gurkenpaule“ aus Lübben ab.

Sie können dabei sei: Als Zuschauer oder - bei entsprechender Anmeldung - als Teilnehmer (Neoprenanzug empfehlenswert! Bei frühzeitiger Anmeldung evtl. Ausleihanzug möglich.)

Interessenten- und Teilnehmeranmeldung bei Detlef Brose, Lübben, FuT: 0171-2134265 oder eMail: detlef.brose@web.de
B. Malter
DRK-Ortsverein



Praxis für Physiotherapie
Frank Trowitzsch
Hauptstr. 37 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

NEU!!!

- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexmassage
- Krankengymnastik ○ Elektrotherapie
- Bobath Erwachsene ○ Wärmetherapie
- manuelle Therapie ○ Massage

+++ Neue Öffnungszeiten +++

Mo/MI 7.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr • Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

*Maßnahmen & privat
Hausbesuche*

seit 100 Jahren
GAS Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

Ihre Volkssolidarität informiert

Terminplan der Volkssolidarität bis Juni 2004

An erster Stelle stehen die beliebten Tagesfahrten. Be-
liebt auch darum, weil unsere
Reiseleiterin Elvira Guhn immer wieder witzige
Einfälle hat und lohnens-
werte Ziele entdeckt. Dafür
ein dickes öffentliches Lob.

Natürlich können wir alle reisen,
und das aus unterschiedlichen
Gründen.

Unsere Mitglieder und Gäste füh-
len sich, so hoffen wir, auch bei
den monatlichen Veranstaltungen
bei Kaffee und Kuchen (und mehr!)
recht wohl. Dazu wählen wir un-
terschiedliche Themen aus.

Im Januar erfreute uns Prof. Streller
mit Anekdoten. Das war ein recht
anspruchsvolles Programm, das den
Bogen über mehrere Jahrhunderte
vor allem deutscher Schriftsteller



und Dichter spannte.

Besonders eindrucksvoll
die Geschichte des Herrn
Kannitverstahn von J. P.
Hebel. Dass Heinrich von
Kleist, bei dem mir auf
Antrieb nur "Der zerbro-
chene Krug" oder "Michael
Kohlhaas" einfallen, auch drama-
tisch gespannte Anekdoten auf-
schrieb, war mir neu.

Bei einer solchen Sammlung durf-
te auch Berthold Brecht nicht feh-
len, dessen „Gespräche mit Herrn
K.“ ebenso aktuell sind wie die
scharfe politische Satire „Wenn
die Haifische Menschen wären“
Leider ließ die Aufmerksamkeit des
Publikums zum Schluß etwas nach,
was vor allem der schlechten
Arkustik des Raumes geschuldet
war. Danke, Herr Prof. Steller.



Weitere Veranstaltungen werden sein:

- Fasching am 18.02.04
- Frauentagsfahrt am 10.03.04 nach Rangsdorf
- Frühlingssingen mit dem Frauenchor unter Leitung von Frau Teltow und Herrn Lehmann am 20.03.04, gemeinsam organisiert mit dem Seniorenbeirat
- ein Vortrag zum Thema Gesundheit am 21.04.04
- Spiele – Nachmittag am 19.05.04
- Für den 16.06.04 wird uns mit Ihrer Hilfe auch noch was einfallen!

Ihre Waltraud Wünsche

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet erst am **Mittwoch, 14. April 2004 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt. Hier können unsere Seniorinnen und Senioren ihre Anregungen und Probleme vortragen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten Bowlingveranstaltung am **Montag, 22. März 2004 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff Königs-Wusterhausener-Str. recht herzlich eingeladen.

Auf, auf, Du „junger Wandersmann“...

... meinten am 20. Januar 2004 23 Bestenseer Seniorinnen und Seniore-
n und machten sich bei wirklich
winterlichem Wetter bereit, um bei
einem Wander-Spaziergang mal
gemeinsam zu erleben, wie die
Bestenseer Hintersiedlung im Winter
aussieht.

Man sieht, was gute Kontakte auch
noch heute bewirken: denn Petrus
schickte uns eine weiße Landschaft.
Um eventuellen kalten Füßen vor-
zubeugen, wurde ein kleines „Start-
wässerchen“ verabreicht, und dann
ging es los - entlang der
Thälmannstraße. Unsere „Wand-
erorganisatoren“ hatten alles wun-
derbar vorbereitet und überraschten
uns nach der ersten Etappe bei
unserer Rosi Wolter mit Glühwein,
Tee, Kaffee und wohlschmecken-
den Schmalzbrotchen. Die Überra-
schung war gelungen, die Stim-
mung bombig, und so ging es nach
dieser Stärkung weiter. Es war doch
sehr überraschend festzustellen,
wie sich auch die Hintersiedlung
im Laufe der Jahre verändert hat:
auf vielen ehemaligen Wochenend-
grundstücken stehen heute stattli-
che Wohnhäuser, viele ehemals

freie Flächen sind mit ansehnli-
chen Immobilien bestückt.

Unser Spazierweg führte weiter am
Pätzer Hintersee entlang, und man
kann auch im Winter erkennen, dass
es sich dort um ein idyllisches
Stückchen Erde handelt.
Zwischendurch wurde auch mal
wieder kurz verweilt, um ein
„Pausenwässerchen“ oder ein an-
deres Leckerlie zu genießen, aber
dann ging es besinnlichen Schrit-
tes weiter bis zur Gaststätte Wie-
sengrund. Dort erwartete man uns
bereits mit nett eingedeckten Ti-
schen zum Mittagessen. Die Wand-
ersleute waren sehr schnell eine
gemütliche und lustige Tischrunde.
Gegen 14.30 Uhr verließen wir
dann die gastliche Stätte, und es
wurde wieder in Richtung Heim-
statt gezogen. Für den Rest der
Truppe gab es natürlich noch ein
„Abschiedswässerchen“!!!!

Um Resümee zu ziehen, kann man
wirklich sagen, dass es eine gelun-
gene Zusammenkunft Gleich-
sinniger war, die allen Spaß und
Freude gemacht hat.

Seniorenbeirat Bestensee



Georgi



☆ Vermietung
☆ Autoteile
☆ Reifenservice

Auto & Anhänger-Service

- Preiswerter Kfz-Sofortservice • Typenoffen
- Hol- & Bringservice
- Unfallinstandsetzung schnell & fachgerecht
- Erledigung aller Versicherungsformalitäten
- Ersatzwagen • Tuningteile

Groß- & Einzelhandel - Teile innerhalb weniger Stunden

15749 Ragow • Gartenstr. 35

Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52

Bibliothek ist umgezogen!!!

Ab 01.03.04 befindet sie sich in der Waldstraße 31
(ehem. Kita-Geb.)

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel
ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu errei-
chen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bestenseer singt für Bestenseer

= Immer nur lächeln =



Zum Frühlingsanfang gibt

Herr Wolfgang Lehmann (Tenor)

Am 20. März 2004 • Beginn: 15.00 Uhr
In der Mensa Eingang Wielandstraße

Ein Frühlingskonzert

Er wird begleitet von Frau Julia Richter.
Weitere Mitwirkende sind der Frauenchor Bestensee
sowie eine Bläsergruppe.

Der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität Bestensee laden alle Freunde des Belcanto und alle, die gern Volkslieder singen, herzlich ein.

Für die Organisation wird ein Unkostenbeitrag von 2.00 € erhoben.
Gastronomische Betreuung ist vorhanden.

Einlass : 14.00 Uhr
Kartenvorverkauf ab 01.03.2004
bei : Komma 10, Tankstelle Fiedler, Kinderland Gester

Es freuen sich auf Sie: Ingrid Teltow • Wolfgang Lehmann • Julia Richter



Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.



Am 31.01.04 führte der MGV seine Jahreshauptversammlung durch. Der Einladung waren 37 Mitglieder und Gäste gefolgt. Für die freundliche Bewirtung sorgten Ralf und die Frauen unserer Sänger, dafür besonderen Dank. Mit dem Chorlied wurde die Tagung eröffnet. Im Rechenschaftsbericht kam zum Ausdruck, dass der Chor die gestellten Aufgaben 2003 vorbildlich erfüllt hat. Der Chor traf sich 41 Abende zu Übungsstunden, 18 Auftritte, 2x Preisskat und 2 Arbeitseinsätzen. Das bedeutet viel Zeitaufwand und Mühen, aber auch unzählige schöne gemütliche Stunden.

Besondere Höhepunkte waren:

- 1. Febr. Zampern
- 11. Mai Muttertagskonzert
- 29. Mai Sutschkewanderung
- 8. Juni Pfingstfrühkonzert
- 21. Juni Teilnahme am Schützenfest

Jahreshauptversammlung des Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.

- 4.-6. Juli 80-jähriges Jubiläum des Chores
 - 3. August Dorffest
 - 27. August Singen bei der Rentnerveranstaltung
 - 30. August Spreewaldfahrt
- Adventsingen in der Kirche und Weihnachtsfeier des Chores. Dazu kamen musikalische Glückwünsche zu den Geburtstagen unserer Mitglieder. Außerhalb der Gemeinde präsentierten wir uns in Senzig, Zernsdorf und Königs Wusterhausen. Der MGV hat mit seiner Aktivität das kulturelle Leben in Bestensee wesentlich bereichert und damit seine Aufgabe 2003 erfüllt.
- Zur Zeit haben wir 26 aktive Sänger, leider konnten wir 2003 keine Neuen gewinnen. Wir brauchen

- weitere Sänger egal welchen Alters. Anmeldungen nimmt jeder Sänger entgegen.
- Der Vorstand wurde für das Jahr 2003 entlastet. Der Arbeitsplan 2004 ist sehr umfangreich und verlangt wieder viel Einsatzbereitschaft der Sänger und seiner Dirigentin.
- Der Chor trifft sich jeweils am Freitag ab 19.00 Uhr zu den Übungsstunden im Saal der Eichhornstraße. **Laut Arbeitsplan sind bewährte Veranstaltungen wieder vorgesehen:**
- März und Nov. '04 Preisskat
- 3.04. Frühlingsingen des Sangeskreises in Zeuthen
- 9.05. Muttertagskonzert

- 20.05.-23.05.04 Besuch in der Partnergemeinde Przemet/Polen
- 30.05.04 Pfingstkonzert
- August Dorffest Bestensee
- Dezember Adventsingen in der Kirche und Weihnachtsfeier
- Zu diesen geplanten Veranstaltungen unseres Chores werden wir auch wieder Einladungen und Anforderungen zur kulturellen Umrahmung von Feiern annehmen. Musikalische Glückwünsche zu den Geburtstagen unserer Mitglieder werden wir auch 2004 überbringen.
- Wir wünschen unseren Mitglieder und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.**
- Mit Sängergruß
- K.K.

Durch Dr. Vetter erfuh ich, dass er die Entwicklung der Bestenseer Feuerwehr seit ihrer Gründung schon intensiv recherchiert hat, was auch in der Festbroschüre „110 Jahre Feuerwehr“ nachzulesen ist. Ich möchte Ihnen, liebe Leser, diese Ausführungen als Fortsetzung der letzten beiden Artikel nachfolgend wiedergeben, denn nicht jeder ist im Besitz dieses Heftchens. Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Der Feuerteufel hat auch von Bestensee und seinen Vororten Großbesten und Kleinbesten seine Finger nicht gelassen. Schon in jener Zeit, als diese noch abgelegene Bauerndörfer waren, züngelten immer mal wieder Flammen empor, denn Feuer ist zwar ein guter Diener (im Herd), aber ein schlechter Meister. Ölfunzeln in Holzhäusern mit Strohdach, Vorräte an Heu und Stroh in den Scheunen, offene Feuerstellen, fehlende Blitzableiter, trockene Felder und Wälder direkt vor der Hoftür – „ideale Voraussetzungen“ für Brände. So begann man schon im 18. Jahrhundert, das Feuerlöschwesen zu regulieren. Auf den Erfahrungen mit Feuer und Flamme aufbauend, entstand 1888 in Großbesten eine ordentliche Feuerwehr.

Leider gibt es keine Aufzeichnungen über die Löscheinätze und die organisatorische Entwicklung. In vergilbten Zeitungen waren einige Nachrichten zu finden, die beweisen, dass die Löschmannschaften in unserer Gemeinde das Feuer nicht fürchteten und stets schnell einsatzbereit waren.

Wo brannte es denn?

Die erste verbürgte Nachricht stammt vom Januar 1889. Damals war die Feuerwehr aus Besten (wahrscheinlich Großbesten) zum Brandherd geeilt, als der Förder- turm der Braunkohlengrube „Cent-

Einsätze der Feuerwehr im vorigen Jahrhundert

rum“ in Schenkendorf in Flammen stand. An eine Rettung des Bauwerks war nicht mehr zu denken, es ging vor allem darum, die Förderbrücke zu schützen. Aus den umliegenden Ortschaften (Mittenwalde, Deutsch Wusterhausen, Krummensee, Ragow, Zeesen und Königs Wusterhausen) waren Spritzenwagen angerückt, die Wehr aus unserem Dorf hatte den weitesten Weg zurückgelegt. Infolge Wassermangels konnte sich aber „die Tätigkeit der Spritzen nicht in vollstem Maße entfalten“. Dass hier die Mannschaft aus Großbesten gemeinsam mit den Wehren anderer Gemeinden wirksam wurde, beruht auf der Festlegung des Einsatzbereiches nicht nur im eigenen Dorf, sondern in allen Orten im Umkreis von etwa 10 km. So bildeten die Feuerwehrleute der ganzen Region eine große Familie. Deshalb wurde nach dem Schadenfeuer auch der eigene Brand gemeinsam gelöscht. Es war durchaus üblich, dass der Geschädigte nicht nur die Feuerwehr, sondern gleich auch die Brauerei alarmierte. Jener berühmte Fall, dass der Bierwagen schon vor den Löschfahrzeugen eintraf, dürfte sich aber nicht in unserem Landstrich ereignet haben. Im Mai 1889 war die Feuerwehr schon wieder gefordert, als durch Brandstiftung erst in der Nähe von Kleinbesten und eine Stunde später im Galluner Forst Feuer ausbrach, das aber zum Glück bald gelöscht werden konnte. Das Feuer schürte die Großbestener Wehr im Jahre 1892, und zwar das Feuer im Herzen der Zuhörer, denn aus den Feuerwehrmännern konnte ein Kapelle zusammengestellt werden, die dann beim Gastwirt Stöpfer

zum Tanz aufspielte. Von dieser Feuerwehrkapelle hat man leider nichts wieder gehört. Weniger lustig ging es im gleichen Jahr zu, als das Haus der Familie Kerstan in Großbesten bis auf die Grundmauern abbrannte. Die Hausbewohner konnten gerettet werden, verloren aber ihr Heim.

Mittenwalde brauchte 1894 zweimal Hilfe, denn im Februar loderten in der Windmühle und im April in mehreren Scheunen die Flammen. Als im September 1902 der Bahnhof in Mittenwalde in Brand geriet, wurden von der Feuerwehr der Stadt auch Wehren aus der Umgebung, darunter aus Großbesten, zur Hilfe gerufen. Sie konnten aber nicht verhindern, dass der Dachstuhl durch das Feuer zerstört wurde.

In die nächste Nachbarschaft, nach Korbiskrug, musste die Feuerwehr im September 1904 ausrücken. Dort brannte es im Gasthaus Kaczmarek, der Dachstuhl und das obere Stockwerk wurden dabei zerstört. Wie durch ein Wunder konnte der Gaststättenbetrieb weitergeführt werden, das Haus war nach kurzer Zeit wieder repariert.

Das schlimme Jahr 1911

1911 zündete der Feuerteufel gleich mehrere Bauten an. Über den Brand Ende Mai in Kleinbesten berichtete eine Kreiszeitung: „Vom Feuer heimgesucht wurden am Montag vormittag gegen 10 Uhr die Scheunen mit eingebauten Ställen der

Eigentümer W. Skarupke und W. Purann. Die beiden Gebäude waren aus Fachwerk und Strohdach aufgeführt und wegen großer Brandgefahr aus der Versicherung ausgeschlossen worden. Das Feuer griff mit großer Schnelligkeit um sich, so dass Pferd, Kuh und Schweine nur mit großer Mühe gerettet werden konnten. Ein Hofhund musste leider umkommen, da er mit einer Kette an der Hütte befestigt war. Nach zweistündiger anstrengender Arbeit konnte das Feuer gelöscht werden. Außer der Ortswehr waren die Wehren aus Großbesten, Schenkendorf und Königs Wusterhausen an der Brandstelle erschienen.“ Alarm gab es wieder im Juni jenes Jahres. Die Scheidemühle der Firma Abromeit in Kleinbesten hatte Feuer gefangen und brannte völlig nieder.

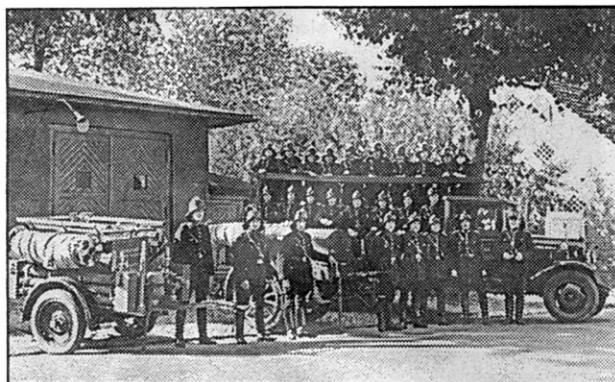
Einen Monat später kam es in Ragow zu einem Großbrand. Mehrere Gehöfte fielen der Glut zum Opfer. „Die Wehren, welche von weit und breit herbeigeieilt waren, um dem zügellosen Element Einhalt zu bieten, hatten schwer zu kämpfen. Mit vereinten Kräften gelang es erst bei der Gastwirtschaft Hoffmann des Feuers Herr zu werden.“ Bei diesem Einsatz erlitten zwanzig Personen Verletzungen. In jenem denkwürdigen Jahr kam es auch zu dem Waldbrand bei Gräbendorf, der dem Führer des Großbestener Spritzenwagens einen Gerichtsprozess einbrachte, dessen kurioser Anlass und Verlauf auch in diesem Heft nachzulesen ist.

Der rote Hahn setzte sich im Mai 1913 auf dem Dach der Gaststätte „Deutscher Kaiser“ (heute Husarenschenke) in Großbesten nieder. Der Schaden konnte aber durch den Einsatz der Feuerwehr in Grenzen gehalten werden. Schön im September konnte der Wirt Hermann Meinecke die Saal und dazu die neue Kegelbahn wieder einweihen.

Gründung

der Freiwilligen Feuerwehr

Obwohl sich die Wehren aus Groß- und Kleinbesten in zahlreichen Einsätzen bewährt hatten, kam es im bzw. nach dem Ersten Weltkrieg zu einer Neuorganisation. Bis dahin waren die Mannschaften Pflichtfeuerwehren auf der Grundlage der Landgemeindeordnung von 1891. In der Pflichtfeuerwehr hatten alle einsatzfähigen Männer mindestens 10 Jahre lang Dienst zu tun. Jede Wehr verfügte über eine handbetätigte Druckspritze, einen



Feuerwehr 1939 vor dem Gebäude in Klein Besten



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Marion Bethge
Goethestr. 11 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63/ 6 45 60

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr
und nach Vereinbarung


HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen



Feuerwehr ca. 1970 - hint. Reihe v.l.: Klaus Schulze, Fritz Urban, Dieter Winkler, Walter Bolz, Ernst Schäricke – mittl. Reihe: Horst Schilberg, Mender, Hans Rommel, Edgar Bredow, Reppnow, Gerhard Litzke, ?, Siegfried Hundt, ?, Heinz Neumann, Manfred Neuhaus, Günther Koch – vord. Reihe: Heinz Meinhard, Klaus Bläsing, Joachim Rommel, Wilfried Schulze, Heinrich Becker, Wolfgang Zettel, Erich Lampe, Herbert Schwarz

Wasserwagen mit Holzfass und einen Mannschaftswagen. Die Zugpferde dafür mussten beim Löscheinsatz von ihrem Besitzer bereitgestellt und geführt werden. Im November 1914 entstand die Freiwillige Feuerwehr Großbesten mit 21 Mitgliedern unter Leitung des Brandmeisters Paul Götze, der mindestens bis 1927 den Trupp noch führte. Auch in Kleinbesten wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet, und zwar im März 1925. Wehrführer war Kamerad Mender, die aktive Stärke betrug 20 Mann. Zur Verbesserung der technischen Ausstattung beschaffte sich die FFW Großbesten 1919 eine neue Spritze und versteigerte die alte Saug- und Druckspritze mit einer Leistung von 1400 l/min. Die FFW Kleinbesten legte sich 1932 eine Motorspritze zu.

Die „Freiwilligen“ hatten auch nicht weniger Einsätze zu verzeichnen. 1921 konnte die FFW Großbesten zwar nicht verhindern, dass bei einem Waldbrand im Bereich Glunzbusch 26 Morgen Baumbestand vernichtet wurde, verhütete aber Schlimmeres. Aus dem Jahr 1925 sind zwei Einsätze bekannt. Im Februar brannte es in der Gärtnerei des Genesungsheimes am Seechen. Und Anfang Mai stand bei Wilhelm Schneider in Gräbendorf das Gutshaus in Flammen. Das Dach und die zweite Etage wurden dabei zerstört. 1938, als Groß- und Kleinbesten zusammengelegt wurden, ergab sich die Möglichkeit, die FFW der beiden Dörfer zu vereinigen.

Dr. Roland Vetter



Wir singen euch den Frühling ein.



Am Sonntag, d. 04.04.04 um 15.00 Uhr lädt der Posaunenchor Bestensee zum Frühlingsingen in die ev. Kirche ein. Als Gäste werden wir die Schüler der 3. Klassen der Grundschule Bestensee und die Kinder des Waldkindergartens Pätz begrüßen.

GALERIE IM AMT

Eichhornstraße 4 - 5 • 15741 Bestensee

**Farbexplosionen der Natur
Fotografien von Elke Schönfeld**

- Schmuck und Seidenkrawatten -

**Sonnabend, 13. März 2004, 10:30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung**

**Dauer der Ausstellung
13.03.2004 bis Ende August 2004**

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 9:00-12:00 / 13:00-15:30 Uhr
Di 9:00-12:00 / 13:00-18:00 Uhr
Fr 9:00-13:00 Uhr

Elke Schönfeld - Am Seegraben 72 - 12529 Schönefeld - Tel.: 030/6332088 - Fax: 030/63409037

**Zweiradshop
Steffens Meisterbetrieb**

Typenoffene Werkstatt
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12 Montag 14.00-18.00
Fax: 03 37 63 / 6 31 68 Dienstag-Freitag 09.00-18.00
Service: 0172 / 6 06 03 16 Sonnabend 09.00-12.00

Redaktionsschluss ist am: 17.03.2004

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 16 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net



**BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

Jahresbericht 2003 Abteilung Reiten der VSG Bestensee

„Das größte Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde“, dieses Motto verwirklichte sich auch dieses Jahr in unserer Abteilung Reiten, welches durch Erfolg und natürlich Spaß geprägt wurde.

Alles begann mit unserem selbst veranstalteten Turnier am 1. Mai, wo unsere Mitglieder vier 1. Plätze, drei 2. Plätze und drei 3. Plätze belegten. Dieses Event besitzt einen festen Platz als Veranstaltung in Bestensee und lockt nicht nur Pferdefreunde als Zuschauer an. Außerdem organisierten wir am 1. Mai erstmalig einen Prominentenwettbewerb, bei dem Vertreter der Feuerwehr, des Kinderdorfes, des Schützenvereins und vom Vereinsring ihr Können per Pferd unter Beweis stellen mussten. Dieses Spektakel wurde trotz des regnerischen Wetters mit viel Applaus von den Zuschauern bejubelt.

Und so nahm unser Turniergeschehen seinen Lauf. Wir besuchten unter anderem das Turnier in Friedersdorf, bei dem wir den 1. Platz in der Mannschaftsdressur erreichten, worauf wir sehr stolz waren. Des weiteren vertraten unsere Mitglieder die Abteilung Reiten erfolgreich in Zernsdorf mit zwei 1. Plätzen in der E-Dressur und in der Paardressur; ebenso in Schenkendorf mit dem 1., 2. und 4. Platz im Einfachen Reiterwettbewerb, dem 2. Platz in der Paardressur und dem 3. Platz in der Paardressur und dem 3. Platz im Springen; sowie auf St. Georg mit dem 3. Platz im Einfachen Reitwettbewerb, dem 1. und 2. Platz in der Paardressur, dem 1. Platz in der E-Dressur und nochmals dem 1. Platz im Springen; und in Selchow mit dem 2. Platz in der Paardressur und dem 3. Platz in der E-Dressur. Besonders erfreute uns die Leistung unseres neusten und gleichzeitig jüngsten Mitgliedes, das nach nur vier Wochen Training den 2. Platz in der Führzügelklasse auf dem Turnier in Reichenwalde erreichte.

Als kleine Erholung für unsere Mitglieder organisierten wir im Sommer einen großen Ausritt mit

anschließendem Grillen, bei dem wir den Turnierstress für einen Moment vergessen konnten.

Doch war unsere Abteilung nicht nur außerhalb unterwegs, auch bei Dorfkaktivitäten waren wir mit unseren Vierbeinern in Bestensee stets vertreten. Beim Osterfeuer, beim Kinderdorfesfest und dem Schützenfest wirkten wir mit dem Ponyreiten mit und erfreuten so mit den Ponys das junge Publikum. Auf dem Dorffest löste der Gewinner unseres Prominentenwettbewerbs vom 1. Mai, Herr Schmidt, seinen Preis von einer kostenlosen Stunde Ponyreiten ein und so leisteten die Pferde und wir auch dort unsere Arbeit.



*Siegerin der Führzügelklasse
1. Mai (VSG Bestensee)*

Zum Schluss wäre der St.-Martin-Umzug zu erwähnen, bei dem ein Pferd von uns gewünscht wurde. Wir waren sehr erfreut darüber und schmückten Ross und Reiter, doch vergaß uns in letzter Sekunde der Fahrer. Wir waren sehr enttäuscht, nicht nur weil der ganze Aufwand mit Kostüm etc. umsonst gewesen war.

Und so endet langsam das erlebnisreiche Jahr 2003 für unsere Abteilung und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Reiteritag am 1. Mai im Jahre 2004, der natürlich wie immer stattfinden wird!

VORMERKEN:

3. April 2004

Engerling in Bestensee

Gerade zurückgekehrt von ihrer sehr erfolgreichen Deutschland- und Europatournee als Begleitband der amerikanischen Blueslegende Mitch Ryder gibt die Berliner Band **Engerling** am 3. April 2004 ein Konzert in Bestensee.

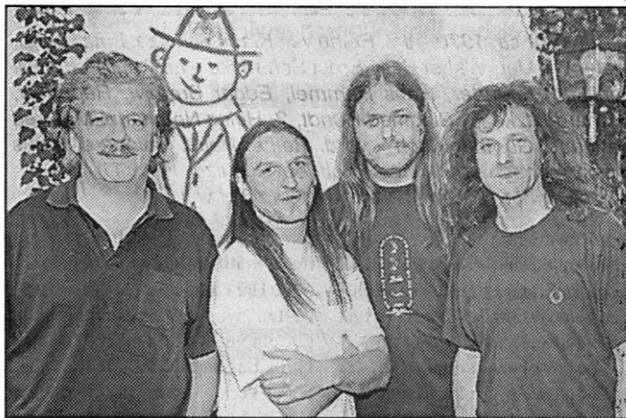
Das Repertoire der Band umfasst eine breite Palette an eigenen Titeln von Blues bis Rock.

Die Musik von Engerling garan-

tiert wie immer ausgelassene Stimmung beim Publikum.

Beginn der Veranstaltung ist ca. 21.30 Uhr, im Saal der ehemaligen Husarenschänke in Bestensee, Hauptstr. 22.

Karten gibt es im Vorverkauf in „Kinderland“ bei Ines Gester, Tel. 033763/61644 und an der Abendkasse.



Ausbildungsmöglichkeit in der Partnergemeinde Havixbeck

Wer sucht noch einen Ausbildungsplatz ?

Wie wär's mit einer Ausbildung in unserer Partnergemeinde Havixbeck?

Das Hotel - Restaurant Beumer in unserer Partnergemeinde Havixbeck, bietet erneut für sofort einen

Ausbildungsplatz als HOTELFACHFRAU

Voraussetzungen: mittlere Reife oder Abitur
Wohnung kann gestellt werden. Also, nicht lange zögern, wer noch keinen Ausbildungsplatz sicher hat und an dieser Branche interessiert ist meldet sich beim:

Hotel - Restaurant Beumer

Hauptstr. 46

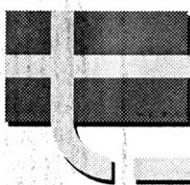
48329 Havixbeck

Tel. 02507 / 98540

VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

☎ 033 75 / 29 03 80



thomas bredow

Stimmt!
www.ahbredow.de

BESTENSEE APOTHEKE



Unser Angebot im März

4+3+2+1

= 10 Tage auf dem Weg zu Ihrem Wunschgewicht

Nahrungsergänzungsmittel
Pflanzenkomplex
zum schnellen und gesunden
Erreichen Ihres Wunschgewichtes



➤ **Einführungsangebot € 19,95**



Wir für Ihre Gesundheit
Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel
fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



Räumlichkeiten im „neuen“ Vereinshaus

Mit dem 01. Februar mieten wir Räumlichkeiten im „neuen“ Vereinshaus in der Waldstraße in Bestensee, um eine eigene Trainingsstätte zu gründen (unser Logo kann bereits von der Straße aus entdeckt werden). Die künftigen Räume bestehen aus zwei Trainingsräumen, einem Vorraum, Toiletten Mädchen, Toiletten Jungs und einem Geräteraum. Wir haben sofort damit begonnen, alte Inventare auszuräumen und die Räume grundlegend zu reinigen. Auch erste kleine Einrichtungsgegenstände fanden sich bereits ein. Sogar eine Vorstandssitzung mit weiteren Vereinsmitgliedern wurde schon in den künftigen Trainingsräumen durch geführt. Dabei wurden die späteren Raumgestaltungen besprochen. An erster Stelle stehen Instandsetzungs- und Malerarbeiten in den beiden Trainingsräumen.



SEVEKA

Schwierigster (Finanz)Posten dürfte jedoch die Fußbodengestaltung sein. So soll ein Trainingsraum vollständig mit Sportmatten ausgelegt werden. Der zweite Trainingsraum benötigt ebenfalls einen neuen geeigneten Fußboden. Unsere (jetzt 59) Vereinsmitglieder der Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e.V. werden fleißig daran arbeiten, bald in diesen Räumen trainieren und sich treffen zu können. Für jegliche Hilfe (insbesondere zur Besorgung / Finanzierung der Matten) und Ideen sind wir auch sehr dankbar. Ebenfalls suchen wir jemanden, der künstlerisch begabt ist und Wände mit Kampfsportmotiven gestalten möchte.

(Weitere Infos bei www.seveka.de, info@seveka.de,
Tek.: 03375 - 920277)

Wer nicht wirbt - der stirbt!

Lichtblicke in beiden Teams der Landesklasse

Nach dem letzten Spieltag am 24.01.2004 zeigen sich nun doch erste Hoffnungsschimmer am dunklen Horizont unseres Volleyballhimmels. Die erste



glücklich, gegen Mannschaften aus Klausdorf, Blankenfelde und Schöneiche, gegen die sie noch in der letzten Saison des öfteren als Sieger den Platz verlieb. Nun zeigen

Männermannschaft schaffte gegen den Erzrivalen Wildau II ein klares 3:0, während gegen den Spitzenreiter Wildau I man nur in den ersten beiden Sätzen gut aus sah. Trotzdem haben wir dem wahrscheinlichen Aufsteiger in die Landesliga immerhin insgesamt 3 Sätze in den letzten Spielen abgeknöpft. In der Hinrunde gab es ein ständiges Auf und Ab in der Leistung der Mannschaft, die es einfach nicht schaffte, kontinuierlich durchzuspielen.

Ähnlich sah es beim Damenteam aus, das sich von Anfang an schwer tat. Man verlor, teilweise auch un-

ten die Damen ebenfalls am 24.01.04, dass sie nicht nur verlieren können. Eindrucksvoll meldeten sie sich im Kampf gegen den Abstieg zurück, indem jeweils Blankenfelde und Beelitz mit 3:0 vom Platz gefegt wurden. Aufgrund der vermeintlich leichteren Restspiele bis Ende März könnten sie sogar noch auf den 5. Platz vorstoßen. Mal sehen, ob der letzte Spieltag nicht nur ein Strohofer war. Das gleiche trifft auf die Männer zu, die den sechsten Platz anvisieren.

Hier die Staffelergebnisse:

Tabelle Damen Landesklasse Mitte:

Platz	Team	Spiele	Saetze	Punkte
1.	VC Wildau I	18	54:7	36:0
2.	TSGL Schöneiche	18	47:16	30:6
3.	SSV Jüterbog	18	45:19	28:8
4.	SV Klausdorf	16	31:24	18:14
5.	Fortuna Blankenfelde	17	24:37	12:22
6.	VSG Bestensee	16	25:35	10:22
7.	SG Beelitz	18	26:43	10:26
8.	VC Wildau II	16	12:40	8:24
9.	GW Erkner II	15	2:45	0:30

aktuelle Ergebnisse:

Datum	Spiel	Ansetzung	Erg.	Bem.
24.01.04	073	VC Wildau I-SV Klausdorf	3:0	
24.01.04	074	VC Wildau I-VC Wildau II	3:0	
24.01.04	075	SV Klausdorf-VC Wildau II	3:0	
24.01.04	076	SG Beelitz-VSG Bestensee	0:3	
24.01.04	077	SG Beelitz-Fortuna Blankenfelde	3:2	
24.01.04	078	VSG Bestensee-Fortuna Blankenf.	3:0	
24.01.04	079	GW Erkner II-TSGL Schöneiche	0:3	
24.01.04	080	GW Erkner II-SSV Jüterbog	0:3	
24.01.04	081	TSGL Schöneiche-SSV Jüterbog	3:0	

Tabelle der Landesklasse Mitte Herren:

Platz	Team	Spiele	Saetze	Punkte
1.	VC Wildau I	18	50:18	32:4
2.	VSV Ludwigsfelde II	16	41:22	26:6
3.	Waldstadt Potsdam III	14	34:15	22:6
4.	SSV Jüterbog	16	37:30	18:14
5.	VSG Bestensee	16	27:37	12:20
6.	Post Potsdam	16	27:38	12:20
7.	Rot-Weiß Fredersdorf	14	23:33	10:18
8.	VC Wildau II	18	28:46	10:26
9.	Netzhoppers KWH V	16	18:46	2:30

Vermiete ab 1. Mai 2004 Komfort-1-R-Whg., 31,82m² in Bestensee, Nähe EKZ/Bushaltestelle Friedenstr., PKW-Stellpl.; Einbauküche vorh., 280,- € Warmmiete, Tel.: 030-6453552

Datum	Spiel	Ansetzung	Ergebn.	Bem.
24.01.04	073	VC Wildau II- VSG Bestensee	0 : 3	verlegt vom 31.01.04
24.01.04	074	VC Wildau II- VC Wildau I	0 : 3	verlegt vom 31.01.04
24.01.04	075	VSG Bestensee- VC Wildau I	1 : 3	verlegt vom 31.01.04

Die letzten Heimspiele der Herren finden am 06.03. und 20.03.04 und der Damen am 14.02.04 in der Sporthalle der Grundschule in Zeesen statt.

Besuchen Sie uns auch unter www.vsgbestensee.de!!

Jens Itzigeht



SV Grün-Weiß-Union
Bestensee - Fußball
www.union/Bestensee.de

+++Fußball News+++

THEMEN:

1. Mitgliederversammlung 2004
2. Interview mit Tino Kulski
3. Nächste Spiele
4. Vorschau

Am 12. März 2004 findet ab 19:00 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung in unserem Vereinsgebäude statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 07.03.2003
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Beschlussfassung
7. Termine, Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Interview vom 09.02.2004 mit dem Mannschaftskapitän der 2. Männermannschaft Tino Kulski:

Seit wann bist Du Kapitän der 2. Mannschaft und wie siehst Du diese Position für Dich persönlich? Ich bin seit Anfang der Saison 2003/2004 Kapitän. Als Kapitän habe ich jetzt mehr Verantwortung der Mannschaft gegenüber, ansonsten hat sich nicht viel für mich geändert.

Unsere 2. Mannschaft steht ja nach der Hinrunde, mal abgesehen von noch fehlenden Spiel gegen Rangsdorf I nur auf Platz 7. Glaubst Du das Ihr es noch schaffen könnt? Ich bin der Meinung dass der Aufstieg schon noch zu schaffen ist. Wenn wir unsere guten Leistungen im Training auch auf dem Fußballplatz umsetzen können und wir es schaffen endlich mehr Tore zu schießen.

Wo siehst Du die Stärken und die Schwächen der Mannschaft? Die Stärken liegen im Abwehrverhalten, was mit 11 Gegentoren in der Hinrunde auch ersichtlich ist. Unsere Schwäche ist der Angriff mit nur 33 Toren. Das ist meiner Meinung nach zu wenig für eine Spitzenmannschaft in der 2. Kreisklasse.

Was hat sich Deiner Meinung nach geändert, seit Heiko Flieger das Training der 2. Mannschaft leitet? Heiko hat es geschafft das aus uns endlich eine disziplinierte Mannschaft geworden ist, die auch technisch sehr stark geworden ist.

Welche Mannschaften gehören für Dich zu den Aufstiegs-kandidaten der

2. Kreisklasse? Im Moment die ersten 7 Mannschaften wobei Rangsdorf I Favorit auf den Meistertitel ist.

Wie findest Du unsere Vereinshomepage? Ich nutze unsere Homepage sehr oft und finde sie super.

So nun noch ein paar abschließende Worte von dir: Ich hoffe das wir dieses Jahr den Aufstieg noch schaffen und unsere 1. Mannschaft einen guten Platz in der Landesklasse belegt.

Vielen Dank Tino und viel Glück und Erfolg.

Spiele Februar/ März 1. Männer

- 14.02 - 14:00 - (H) gegen Sonnenwalde
- 21.02 - 14:00 - (A) gegen Teupitz/Gr.K.
- 06.03 - 15:00 - (A) gegen Teltower FV
- 13.03 - 15:00 - (H) gegen Luckau
- 20.03 - 15:00 - (A) gegen Friedersdorf (EE)
- 27.03 - 15:00 - (H) gegen Lübben

Spiele Februar/März 2. Männer

- 15.02 - 14:00 - (H) gegen Waßmannsdorf
 - 22.02 - 14:00 - (A) gegen Mittenwalde II
 - 29.02 - 14:00 - (H) gegen Rangsdorf I
 - 07.03 - 15:00 - (H) gegen Schönefeld
 - 14.03 - 13:00 - (A) gegen Rangsdorf I (NH)
 - 21.03 - 13:00 - (A) gegen Rangsdorf II
 - 28.03 - 15:00 - (H) gegen Motzen I
- (A) - Auswärtsspiel, (H) - Heimspiel, (NH) - Nachholspiel

Nächste Ausgabe: Interview mit dem Mannschaftskapitän der 1. Männermannschaft, Kirko Brosinski +++Weiterentwicklung Sportplatz+++Ergebnisse und Statistiken+++

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung

sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Gesundheitsport Nordic Walking

Nordic Walking ist ein ideales Ausdauer- und Ganzkörpertraining für Jung und Alt.

Durch die Arm-Stockarbeit mit zwei Carbon/Glasfaser-Stöcke bewirkt Nordic Walking eine Beanspruchung der gesamten Muskulatur, eine Steigerung der Pulsfrequenz sowie des Stoffwechsels. Nordic Walking steigert den Kalorienverbrauch und stärkt Schulter-, Rücken- und Brustmuskulatur. Die Lauftechnik des Nordic Walking gleicht der Bewegungsausführung des Skilanglaufes und ist sehr einfach zu erlernen. Nordic-Walking nutzt den physiologischen, diagonalen Bewegungsablauf beim Walken durch den bewußten Stockeinsatz. Der rechte Stock hat dann Bodenberührung, wenn die linke Ferse aufsetzt und umgekehrt. Durch einen kräftigen Einsatz der Arm- und Oberkörpermuskulatur kann das

Walkingtempo erhöht und die Effektivität der Trainingseinheit gesteigert werden. Durch verschiedene Trainingsvarianten, z. B. schnelle Trippelschritte oder große, weit ausladende Schritte oder den gleichzeitigen, parallelen Stockeinsatz sind Abwechslung und Spaß garantiert. Die Trainingsintensität kann durch Nordic Jogging und sogar Nordic Jumping (maximal 20 Sprünge) gewechselt werden. So ergibt sich die Möglichkeit eines Intervalltrainings mit niederen Belastungsstufen bis hin zum High Impact Workout. Ab sofort gibt es in der VSG 1990 Bestensee die Möglichkeit Mitglied für den Bereich Nordic-Walking zu werden.

ANSPRECHPARTNER:

Hans - Jürgen Richter

Tel. 033763/21246

Fax: 033763/21247

Pressemitteilung

Bestensee, den 28.1.2004

Landkost-Ei. Internat. Grüne Woche - Aktion.**Geschäftsführer kam,
radelte und siegte.**

Die Teilnahme an der Grünen Woche Berlin erwies sich für Landkost-Ei in jeder Hinsicht als erfolgreich. Der neue Markenei-Auftritt wurde von den Messebesuchern sehr positiv aufgenommen. Ein weiterer Erfolg brachte die Aktion: POWER auf DAUER!

Am Stand der Landkost-Ei zur Grünen Woche Berlin wurden täglich 2 Ergometer aufgebaut, Herausforderer war Geschäftsführer Dr. Heinz Pilz. Es hieß in 15 Minuten einfach mehr Kilometer zu fahren als der Chef selbst.



Dr. Heinz Pilz (59) schlug sich äußerst tapfer: 9 Siege in 10 Tagen!

Die „erradelte Gewinnsumme“ in Höhe von 2.250 € landete im Sparschwein und wurde dem Kreativ-Verein Bestensee zur Anschaffung eines Keramik-Brennofens gespendet. Im Beisein des Bürgermeisters Quasdorf überreichte Herr Dr. Pilz an Frau Sabine Krenz, Vorsitzende des Kreativ-Verein, die Gewinnsumme.

Foto: G. Irmischer

**Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!**

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps Ihre Fragen – unsere Antworten – Ihre Risikoabsicherung **Heute: Nochmals Berufs- und Erwerbsunfähigkeits-Versicherung**

Vorige Woche wollte Gregor Gysi in Königs Wusterhausen einen Vortrag halten. Diesen musste er wegen einer Herz-Kreislauf-Krankheit absagen. Die Folgen sind hoffentlich bald überwunden. Aber dies Beispiel soll zeigen, dass es nicht immer ein Unfall sein muss, der zur Berufsunfähigkeit führen kann.

Die Notwendigkeit sich gegen dieses Risiko abzusichern, wird auch vom Bund der Versicherten empfohlen, der dies als unbedingt notwendig und für ebenso unverzichtbar hält, wie eine Haftpflicht- und Risiko-Versicherung.

Also eine der wichtigen drei. Bereits im August hatte ich Ihnen zu diesem Thema einiges aufgeschrieben.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung schließt die finanziellen Lücken, die bei Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit spätestens ab der 78. Woche auftreten. Denn zu diesem Zeitpunkt stellt die gesetzliche Krankenversicherung die Lohnfortzahlungen vollständig ein. Die gesetzliche halbe (noch täglich 3 - 6 Stunden arbeitsfähig) oder die ganze Erwerbsminderungsrente (täglich maximal noch 3 Stunden arbeitsfähig) richtet sich nach der Altersrente, hängt aber von vielen individuellen Faktoren ab. Sofern die Erwerbsminderung überhaupt anerkannt wird bzw. keine Verweisung auf einen anderen Beruf erfolgt, sind die Renten auch mehr als knapp bemessen. Bei halber Rente kann man mit nur ca. 15-20% und bei voller Rente mit ca. 30-35% der bisherigen Bruttoeinkünfte rechnen. Also mehr als wenig genug. Abgesehen davon, dass ständig eine Überprüfung der Krankheit erfolgt und die gesetzliche Rente jederzeit auch

wieder verändert oder gar ganz gestrichen werden kann, vor allem nach einer Umschulung in einen anderen Beruf, unabhängig davon, ob man eine neue Arbeitsstelle findet oder nicht.

Die private Berufsunfähigkeits-Versicherung dagegen zahlt die im Vertrag vereinbarten Renten, die dann auch unverändert für die vereinbarte Laufzeit bis zum Vertragsende gezahlt werden. Eine Verweisung ist bei vielen Anbietern ebenso ausgeschlossen wie die Kürzung oder gar Streichung der Rente. Aber der Teufel liegt auch hier wie so oft im Detail und die Bedingungen der einzelnen Versicherer sind doch unterschiedlich. Marktführer ist hier nach wie vor der Gerling Konzern. Dies wurde erst in einer vor wenigen Tagen veröffentlichten Untersuchung der Rating Agentur Morgan & Morgan bestätigt.

Vor allem für Jugendliche ist diese Absicherung unabdingbar, denn Sie erhalten während der Ausbildung, oder aber auch danach noch keinerlei Leistungen aus der gesetzlichen Versicherung, da auch noch nichts eingezahlt wurde. Also ein weiterer Grund sich ganz individuell beraten zu lassen. Wählt man dann noch eine Vertragsvariante mit „Geld Zurück“- Effekt, dann bekommt man seine eingezahlten Prämien nicht nur zurück, wenn der Leistungsfall nicht eingetreten ist, sondern auch dann, wenn die Berufs- oder Erwerbsminderungsrente gezahlt wurde. Seien Sie doch einfach neugierig und fragen mich vor allem nach den Details, die hier aus Platzgründen nicht alle erwähnt werden konnten.

Ihr Dr. Michael Kuttner

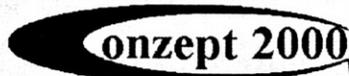
Agentur Dr. Kuttner & Partner für GERLING Vertrieb Firmen- und Privat AG **Finanzierungen, Finanzanlagen, Versicherungen**

Dr. Michael Kuttner, Dipl.-Ing.
Spreewaldstr. 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 322 • Fax: 033 7 63 / 20 323
Funk: 0170 - 814 31 90
e-mail: michael.kuttner@t-online.de
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Bestenseer Veranstaltungskalender 2004

zur Zeit bis 10.03.04	Fotoausstellung „Norwegen“ in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5 in Bestensee
05.03.04	Kabarett mit Melanie Haupt aus Düsseldorf/ Gemeindesaal Eichhornstraße 4-5
13.03.04 10.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Farbexplosionen der Natur“ Elke Schönfeld stellt Fotografien aus
20.03.04 15.00 Uhr	Frühlingsliedersingen in der Mensa
21.03.04 18.00 Uhr	Kabarettveranstaltung „Die Stachelschweine“ in der Mensa
03.04.04 10.00-16.00 Uhr	Ostermarkt auf dem Bahnhofsvorplatz
03.04.04 21.30 Uhr	Rock und Blues mit „Engerling“ im Saal Hauptstraße (ehem. Husarenschenke)
04.04.04 15.00 Uhr	Frühlingsingen in der evang. Kirche mit dem Posaunenchor
08.04.04	Osterfeuer der Bestenseer Feuerwehr
10.04.04	Osterfeuer im Ortsteil Pätz
25.04.04 18.00 Uhr	Kabarett „Weiberkram“ aus Cottbus in der Mensa (Eintritt 10 Euro)
30.04.04	Sommertageneröffnung am Sutschketal mit „Larry Schuba und Western Union“
01.05.04	Reitertag am Festplatz am Sutschketal (Dressur- und Springreiten)
09.05.04	Muttertagskonzert des Männergesangverein im Festzelt am Sutschketal
15.05.04	Hundeschau der Setter- und Poyntervereine - Festplatz am Sutschketal
15.05.04	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr im Ortsteil Pätz
15.05.04	Konzert der Moskauer Bajanvirtuosen in der evang. Kirche Bestensee
16.05.04	6. Inline-Skater-Event
30.05.04	Frühkonzert im Festzelt am Sutschketal
12.06.04	Landpartie bei Landkost
12.06.04	Senioren-Sommerfest im Sommergarten Hotel Sutschketal
19.06.04	25 Jahre Kleingartenanlage am Kiessee
20.06.04	Bestenseer Seenlauf
26.06.04	Schützenfest - Festplatz am Sutschketal
31.07.04	Sommerfest im Ortsteil Pätz
06. - 08.08.04	6. Bestenseer Dorffest - Festplatz am Sutschketal
28.08.04	Kinderfest auf der Dorfaue im Ortsteil Pätz

IHR VERANSTALTUNGSSERVICE



www.konzept2000.de

Lothar Voigt

Feuerwerke

Königs Wusterhausener Str. 14A
15741 Bestensee
e-mail: konzept2000@t-online.de

Tel.: 03 37 63 / 2 02 20
Fax: 03 37 63 / 2 02 15
FuT: 01 71 / 5 75 37 63

REISEBEGLEITUNG

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Sie wohnen allein und sind sehr einsam?

Ihr Partner hat Sie schon zu früh verlassen?

Das Leben ist für Sie sehr schwer geworden und Ihre Kontakte zu anderen Menschen und Freunden sind nicht mehr so richtig lebendig?

Ihr ganzes Leben ist erfüllt von Arbeit und Verantwortung in der Familie gewesen und Sie haben alle Normen erfüllt und sich nie etwas richtig gegönnt.

Sie meinen das es jetzt zu spät ist sich einen Wunsch zu erfüllen?

Es ist nie zu spät und jeder Tag ist ein neuer Anfang und eine Herausforderung an Sie und Ihr Leben Glück und Zuversicht.

Sie haben Sehnsucht nach der großen weiten Welt und kennen sich doch damit gar nicht aus. Sie sind etwas Unsicher auch ein bisschen ängstlich?

Das ist doch ganz normal in dieser hektischen Zeit.

Wir stehen fest an Ihrer Seite wenn es heißt:

**„Wenn jemand eine Reise macht,
dann hat er was zu erzählen“**

Wir sind Ihr Reiseführer/in rund um die Uhr an jedem Ort unserer schönen Mutter Erde und Ihrem Reiseziel.

Wie geht denn das?

Rufen Sie uns einfach unter 033763-20220 Veranstaltungsservice Konzept 2000 an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin egal wie alt Sie sind oder auch leicht behindert.

Raffen Sie sich auf und machen Sie mit uns „Die Reise Ihres Lebens“!

Herzlichen Dank

Herr Lothar Voigt

Reihenhaus in Zossen zu vermieten!

Bieten sofort zur Vermietung 4-Raum-Wohnung, ca. 130 m², mod. Heizung, Bad, Einbauküche, Parkett, großer Keller, alles renoviert in einem Reihennittelhaus mit Garten für 739,00 € im Monat einschl. Nebenkosten in Zossen

**Näheres unter Tel. 030 / 56 70 00 58
bei Frau Schmidt**

*Was man erfindet, tut man mit Liebe,
was man gelernt hat, mit Sicherheit.*

Konfuzius

DURSTLÖSCHER

GETRÄNKE - ABHOLMÄRKTE

Nur vom 1. bis 13. März

Berliner Pilsner
20/0,5l
nur **9,49€**

Vita Cola
12/1,0l
nur **7,49€**

BAD LIEBENWERDA Mineralwasser
HERKULISQUELLEN
spritzig
medium
naturell
12/1,0l nur **4,49€**

MÄRZ - AKTIONEN

Nur vom 8. bis 20. März

Mineralwasser
Stille Quelle;
Mineral+Lemon
12/0,7l nur **3,99€**

Lichtenauer Mineralwasser
Stille Quelle;
PUR
12/1,0l nur **4,99€**

Nur vom 15. bis 27. März

je Kasten 12/1,0l
SPREE QUELL
Classic, Medium, Naturell
nur **5,29€**

Apfelschorle nur **8,99€**

Aktiv-Tropical Vital u. Zitrusprape nur **8,49€**

Nur vom 22. bis 27. März

Prinzenburger

je Kasten	12/0,7l
ACE	5,49€
Apfelschorle	5,05€
Orange	4,25€
Mineralwasser	3,00€
Stille Quelle	3,49€

je Kasten	12/1,0l
Apfelsine	5,49€
Aktiv+Fit	7,49€
Fassbrause	5,49€
Zitrone trüb	5,49€

Alle Preise zuzüglich Pfand. Solange der Vorrat reicht. Angebot freibleibend.

15745 Wildau, Birkenalle Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 8-13 Uhr	15741 Bestensee, Breite Straße Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr Sa 8-13 Uhr	15741 Pätz, Dorfau 9 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 u. 15.30-17.30 Uhr Sa 8-13 Uhr
---	---	--

Der bequeme Weg zum guten Einkauf

Der Gesundheitstip Gut drauf und davon Teil IV

Im ersten Teil haben Sie Tipps bekommen, wie man ohne Stress an den Urlaubsort gelangt. Teil II beschäftigte sich mit sinnvollen Verhaltensregeln im Urlaub. Im Teil III wurde Ihnen die Bedeutung bestimmter Impfungen für die Gesundheit auf Reisen näher gebracht. Teil IV beschäftigt sich mit Malaria und anderen Infektionskrankheiten, die von Mücken übertragen werden.

Gefahr aus der Mücke: Malaria & Co.

Malaria zählt trotz aller Bemühungen, sie einzudämmen, immer noch zu den häufigsten Tropenkrankheiten. Jahr für Jahr werden etwa tausend Infektionen nach Deutschland eingeschleppt: die Zahl der Todesfälle liegt zwischen zehn und zwanzig. Schuld sind in aller Regel mangelnde Vorbeugungsmaßnahmen, teils auch eine verzögerte Diagnose.

An erster Stelle sollte der Schutz vor dem Stich der abend- und nachtaktiven Anopheles-Mücke stehen, dem Überträger der Malaria-Parasiten. Die wichtigsten Regeln:

- keine Reisen in Hochrisikogebiete während der Regenzeit
- zwischen Abenddämmerung und Morgengrauen möglichst nur in mückengeschützten Räumen aufhalten
- abends und nachts im Freien möglichst helle, die Arme und

- Beine bedeckende Kleidung tragen
- unbedeckte Hautstellen mit Mücken abwehrenden Mitteln behandeln
- möglichst in klimatisierten Räumen schlafen - Kälte bremsst die Mücken
- Mückennetze benutzen
- Insektizide verwenden, um mückenfreie Räume zu gewährleisten

Pillen schlucken: wann und welche?

Ob und welche medikamentöse Prophylaxe bei der Reise in ein Malaria-Gebiet nötig ist, sollen Sie mit einem reisemedizinisch fortgebildeten Arzt oder Apotheker besprechen. Adressen finden Sie im Internet, z.B. unter www.crm.de. Ein für alle Reisenden gültiges Patientenzertifikat gibt es nicht; die Be-

handlung hängt u.a. vom Reiseziel, von der Dauer des Aufenthaltes und der Reiseform ab.

Generell sollten Rucksacktouristen zumindest ein Medikament mitnehmen, damit sie sich im Notfall selbst behandeln können, bis ärztliche Hilfe erreichbar ist.

Wichtig ist - auch hierbei -, dass Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker rechtzeitig über Ihre Reisepläne sprechen. Denn manche Malaria-Mittel müssen über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen vor der Reise bis vier Wochen nach Verlassen des Malaria-Gebietes eingenommen werden.

Doch auch wenn Sie erst in letzter Minute an den Infektionsschutz denken: Es ist nie zu spät, noch etwas zum Schutz Ihrer Gesundheit zu unternehmen.

Sie müssen sich klar machen, dass auch eine medikamentöse Vorbeugung keinen hundertprozentigen Schutz vor Malaria bietet. Das Risiko, zu erkranken, wird dadurch aber wesentlich verringert, ebenso wie die Gefahr eines schweren Verlaufes. Dennoch gilt: Sollten Sie in oder bis zu einem Jahr nach dem Urlaub Fieber bekommen, ist ein rascher Malaria-Test im Labor unbedingt erforderlich, selbst wenn sie vorschriftsmäßig ihre Medikamente genommen haben.

Im Notfall selbst behandeln

Wo das Risiko der Malaria-Übertragung eher gering ist und wo die Erreger gegen die Standardmedikamente empfindlich sind - dorthin kann der Urlauber auch ein Medikament mitnehmen, das er bei Fieber oder anderen malariaverdächtigen Symptomen nehmen muss, wenn keine ärztliche Hilfe erreichbar ist. Wohlgemerkt: Dies ist nur eine Notfallmaßnahme! Auch nach Einnahme eines solchen „Standby“-Mittels sollte man schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen, der die weitere Untersuchung und Behandlung übernimmt. Viele nehmen, trotz ärztlicher Empfehlung, die vorbeugenden Medikamente nicht ein, wenn sie eine Notfall-Selbstbehandlung mitnehmen. Hiervor ist zu warnen.

Nicht jeder Malaria-Patient kann seine Selbstbehandlung noch einnehmen, manche sind zu schnell im Koma.

Als unzuverlässig haben sich Selbsttests erwiesen, mit denen Rucksacktouristen und Abenteuerurlauber mit Hilfe eines Blutropfens feststellen sollten, ob sie Malaria hatten oder nicht. Die Tests suggerierten eine falsche Sicherheit und verzögerten die Diagnose.

2004 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2004

- A Sabelus-Apotheke**
KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**
KVvH, Scheederstr. 1 c
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**
KWh, Schießplatz 8
Tel. 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**
Senzig, Chausseestr. 71
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722
- J Löwen-Apotheke**
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13
Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
- K Linden-Apotheke Zeuthen**
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518
- L A 10-Apotheke**
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)
Tel.: 03375 / 553700

- Margareten-Apotheke**
Friedersdorf, Berliner Str. 4
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**
Mittenwalde, Yorckstr. 20
Tel.: 033764 / 62536
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 0337 63 / 61490
- Eichen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 4
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 5
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulzendorf**
Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**
Halbe, Kirchstr. 3
Tel. 033765 / 80586
- Apotheke am Markt**
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490
- Köriser Apotheke**
Groß Köris, Schützenstr. 8
Tel.: 033766 / 20847
- Spitzweg-Apotheke**
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575
- Bestensee Apotheke**
Bestensee, Hauptstr. 45
Tel.: 033763 / 64921

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

März

Mo	1B	8I	15D	22K	29F
Di	2C	9J	16E	23L	30G
Mi	3D	10K	17F	24A	31H
Do	4E	11L	18G	25B	
Fr	5F	12A	19H	26C	
Sa	6G	13B	20I	27D	
So	7H	14C	21J	28E	

Fieber nach der Rückkehr? Sofort zum Arzt!

Jede fieberhafte Erkrankung nach Rückkehr aus einem Malaria-Gebiet muss untersucht werden. In Einzelfällen kann sich Malaria auch über ein Jahr nach Rückkehr erstmals durch Symptome, meist Fieber, bemerkbar machen. Man sollte deshalb unbedingt und rasch einen Arzt aufsuchen und ihm von der Reise berichten, auch wenn das Fieber nicht in Schüben verläuft.

Andere Insekten, andere Viren

Malaria ist beileibe nicht die einzige Tropenkrankheit, die von Insekten übertragen wird. Aus diesem Grund sollte man nicht nur in Malaria-Gebieten darauf achten, sich vor Insektenstichen zu schützen. Eine weitere häufige Infektion, die ebenfalls durch Stechmücken übertragen wird, ist das Dengue-Fieber.

Schätzungen zufolge infizieren sich jedes Jahr einige Hundert deutsche Touristen mit dem Dengue-Virus, davon rund ein Drittel oder mehr in

Thailand. Eine Impfung gibt es nicht. Den Mückenstich zu verhindern ist der einzig mögliche Schutz. In den letzten Jahren hat außerdem das West-Nil-Fieber Schlagzeilen gemacht, das scheinbar aus heiterem Himmel in den USA aufgetaucht ist und sich sehr rasch über den nordamerikanischen Kontinent ausgebreitet hat. Heimisch ist es eigentlich im Nahen Osten. Die Infektion verläuft zwar meist harmlos, kann aber auch zu einer Entzündung der Lunge, des Gehirns und der Hirnhäute führen.

Auch das West-Nil-Fieber wird durch Stechmücken übertragen, und wieder ist der Schutz vor Insektenstichen die einzig mögliche Präventivmaßnahme.

Zum Schluss noch einmal der Hinweis: Nutzen Sie die in vielen Apotheken angebotene Gesundheitsreiseberatung. Besonders geschultes Personal finden Sie in den Apotheken, die bei TravelMED® eingeschlossen sind.

Eine gute Reise wünscht Ihnen Ihr Apotheker Andreas Scholz

+++ACHTUNG+++ACHTUNG+++

1. Ostermarkt in Bestensee



Sonnabend 03. April 2004

Bahnhofsvorplatz

Beginn: 09.00 Uhr • Ende: 16.00 Uhr

Veranstalter ist die Gemeinde Bestensee

Da es ein Jubiläum ist, wird es ein Bühnenprogramm geben.

Wenn Sie sich mit einem Stand beteiligen möchten, schicken Sie die Anmeldung zurück.

Das Standgeld beträgt 8,- Euro.

Die Miete für einen Stand 10 Euro.

Rückmeldung an Gemeindeamt Bestensee

Fax: 033763/63489 z. H. Frau Pichl

Email: pressestelle@bestensee.de

Rückfragen: 033763/99843 (Frau Pichl)

Elektroinstallationsbetrieb
WEGNER
 Elektrotechnikermeister Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Der Countdown läuft!



Frühbucherermäßigung
nur noch bis zum **31.03.2003**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am **31.03.2004**
 Redaktionsschluss ist am: **17.03.2004**

Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:

Fontane Apotheke

B E S T E N S E E (03 37 63) 6 14 90

Venen-Mess-Aktion!

vom 15.-20.03.2004

- Stehen oder sitzen Sie in Ihrem Beruf mehr als 8 Stunden täglich?
- Sind Sie momentan schwanger oder haben vielleicht schon mehrere Schwangerschaften hinter sich?
- Leidet Ihre Mutter oder Ihr Vater an Krampfadern?
- Oder sind Sie übergewichtig?

Wenn Sie eine oder sogar mehrere dieser Fragen klar mit Ja beantworten können, sollten Sie sich dringend um ihre Beine kümmern. Denn damit haben Sie ein erhöhtes Risiko, an Krampfadern zu erkranken. Klarheit über den Gesundheitszustand Ihrer Beine schafft letztendlich nur eine Venen-Messung: Eine Messung kostet nur 1,00 €. Mittels eines modernen Diagnose-Geräts (Licht-Reflexions-Rheographic) wird die Funktion der Venen aufgezeichnet. Die Messung selbst tut nicht weh, dauert nur wenige Minuten und wird vom Apotheken-Fachpersonal durchgeführt.

Damit wir Zeit für Sie haben, bitten wir um Terminabsprachen.

Sonderangebot des Monats März:

Zur Pflege schwerer Beine:

Harz' Schwere Beine Gel; 100ml 2,90 €

RegiVital' Activgel

mit Rosskastanie, 150ml **4,50 €**

Zur Unterstützung schwacher Venen:

Auf Varilind Stützstrümpfe/-hosen 20% Sonderrabatt

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen

Meeresangeln - pur
3. Angler-Event

Erfolgreich in die neue Saison mit dem **Pure Fishing-Meeresteam**

Wann? Do, 18.03.04, 15-20 Uhr

Fr, 19.03.04, 9-20 Uhr

Sa, 20.03.04, 9-15 Uhr

*Unser Versprechen -
 Ihr Besuch lohnt sich!*

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de

Bestattungen
 und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)
 15741 Königs Wusterhausen
 alle Telefone Tag und Nacht:
 (03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahnstraße 3
 15741 Bestensee 15745 Wildau
 (033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70



-eigener Abschiedsnahmeraum-

Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.